



Ausgabe 10/21 • Oktober 2021

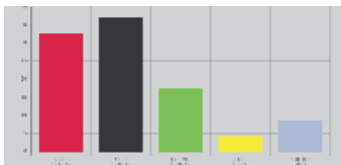
FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 10/21 • 44. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

J.W. WOLTER
Wir bewegen Immobilien!

Petritorwall 6
38118 BS
0531/244770
www.wolter.de



SIE HABEN GEWÄHLT

Kommunalwahl 2021

Lesen Sie mehr auf Seite 4.

HERBSTFERIEN IN DER ASSE

Anmeldung bis 10. Oktober

Lesen Sie mehr auf Seite 20.

SOLE KÖNNTE „GESUNDBRUNNEN“ SEIN

In den Herzogsbergen schlummert ein wertvoller Schatz

Lesen Sie mehr ab Seite 7.

Neue Schulleitung

SCHANDELAH



Bürgermeister Detlef Kaatz begrüßt Frau Annegret Otte als neue Leitung der Sandbachschule

Zum 1. August hat Annegret Otte die Leitung der Sandbachschule in Schandelah übernommen. „Wir freuen uns sehr Frau Otte bei uns in der Gemeinde Cremlingen begrüßen zu können und wünschen ihr einen guten Start nach den Sommerferien.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz.

Vor ihrem Wechsel nach Schandelah hat Frau Otte acht Jahre die Deutsche Schule in Barcelona geleitet.

Boßeltour mit Bollerwagen

HEMKENRODE

Der Schützenverein Hemkenrode lädt am 3. Oktober alle Mitglieder sowie Familie und Freunde zur diesjährigen Boßeltour mit Bollerwagen ein. Die Strecke wird sich um Hemkenrode herum erstrecken und wurde von den Jugendlichen des Vereins für Jung und Alt geplant. Es wird zwischen durch kleine Snacks und zum Mittag eine Essensauswahl zur Stärkung geben. Die Tour beginnt am DGH Hemkenrode um 10 Uhr und wird etwa fünf Kilometer Streckenlänge umfassen. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Nicole Ohse unter 05306 3965. Der Verein freut sich wieder über eine rege Beteiligung.

Lennart Buda



Nach 100 Jahren den Stein der Weisen gefunden

DESTEDT Der TSV feiert neben dem 100. Geburtstag viele neue Mitglieder

Von Thomas Schnelle

Um 100 Jahre alt zu werden, braucht es Beweglichkeit. Geistig und körperlich. So betrachtet ist Destedts einziger Sportverein, der TSV, mopsfidel. Der „Körper“ erfährt derzeit eine umfangreiche Frischzellenkur und der neue Vorstand um den Vorsitzenden Dieter Kalus ist mit kreativen Ideen erfolgreich unterwegs, um der „Familie“ neue Mitglieder zuzuführen. Man ist geneigt, zu glauben, der Vorstand habe den Stein der Weisen gefunden.

Haben sie auch. Wenn auch nur zufällig. Dabei handelte es sich um einen gut, 1,8 Tonnen schweren Stein, den die Vereinsverantwortlichen 1921 zur Gründung aufstellen ließen. Der war über zehn Jahre lang verschwunden und tauchte jetzt unverhofft im Dickicht am Straßenrand wieder auf.

Mit tatkräftiger Hilfe der immer hilfsbereiten Michel Taake und Jürgen Curland, steht der Stein jetzt auf seinem neuen Standort direkt neben dem Vereinsheim. Rechtzeitig zur internen Geburtstagsparty. Über 120 Gäste wohnen der Enthüllung Mitte September

bei. Wenn es läuft, dann läuft's.

Das ist so seit Dieter Kalus das Steuer in die Hände genommen hat. Mit festem Griff und klarem Ziel steuert er das Schiff TSV mit seinen „460 Passagieren“ auf Erfolgskurs. Mit Fingerspitzengefühl und Fortune „bastelte“ er an einer neuen Mannschaft. Mit Astrid Schwarz (2. Vorsitzende), Kassierer Andreas Hauptmann und Schriftführer Julian Phillip Schulz hat er Offiziere gefunden, die auf der gleichen Wellenlänge liegen.

Mit frischen Ideen

„Wir-Gefühl“ schaffen

„Wir wollen mit frischen Ideen ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl schaffen, ein Wir-Gefühl“, so Dieter Kalus. Neue Abteilungen, neue Mitglieder, neuer Sportplatz, neues Konzept. Statt einer für alle, alle für einen. „Seit Kurzem gibt es sogar eine Leichtathletikabteilung, in der wir schon über 60 Mitglieder haben, die nicht allein aus Destedt kommen“, erzählt Astrid Schwarz stolz. Zwischendurch gab es sogar einen Aufnahmestopp, dem man aber schnell wieder ad acta legen

konnte. Und so soll es weitergehen.

Da passt es gut zusammen, dass es gelungen ist, mit der Gemeinde Cremlingen einen Drei-Jahres-Plan für umfangreiche Sanierungen zu verabschieden. Die Gemeinde, der Landessportbund und der Asse-Fonds investieren rund 300.000 Euro in die Sportstätte an der Ohestrasse. Der Verein ist mit gut 40.000 Euro und rund 3.000 Stunden ehrenamtlicher Bauarbeit beteiligt. Ein starkes Stück. 2023 sollen die Arbeiten mit der Sanierung des Fußballplatzes abgeschlossen werden.

Pächter gesucht

Für ein Problem hat der Vorstand aber noch keine Lösung – das Vereinsheim. „Wir haben eine moderne Immobilie, aber leider noch keinen Pächter gefunden“, so Kalus, „wenn sich jemand fände, dann wären wir wunschlos glücklich.“ Vielleicht ein Rentner, der sich einfach noch nicht reif für den Ruhestand findet. Sollte ein Leser oder eine Leserin interessiert sein, einfach anrufen: Dieter Kalus, Telefon 0176 55984356.

Mittlerweile dürften bereits viele in



der Region mitbekommen haben, dass beim TSV ein frischer Wind weht. Ein neu gestalteter VW-Bus ist unterwegs. Auf dem auch noch Werbeflächen frei wären, so Astrid Schwarz. Ab 20 Euro pro Jahr für Privatpersonen, ab 100 Euro für Unternehmen geht es los. Darum kümmern sich Joachim Roll und Bernd Lippelt. Wer sich also im Licht des Erfolgs etwas sonnen möchte, neue Mitglieder sind willkommen in der Familie TSV. Mehr Infos auf der Website <http://www.tsv-destedt.de>.

BLEIBEN SIE
Auffällig
s.kilian@ok11.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle
Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter Herr S. Robling
Telefon 05308 990 551
E-Mail s.robling@steuerbund.de
Internet www.steuerverbund.de



Karsten Ostrowicki

Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de

0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass – entdecken Sie unseren Katalog.
rundschau@ok11.de
www.rundschau.news



LebensArt

Neu!

Schoko-Brownie-Likör mit Brandy
Orangen-Likör mit Cognac
Coconut-Likör mit Rum

Hauptstraße 42c Cremlingen www.lebensart-cremlingen.de

CHANGE AG
GOLDANKAUF
LEIHHAUS

Goldpreis auf Höhenflug –
Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

TOP PREISE
Goldankauf-Filialisten
Teilkategorie im Test
09/2019
TOP 3 von 6 Anbietern



IHR EXPORTE FÜR WERTE.

AUS DEM RATHAUS

Ehrenamtlicher Einsatz an der Ahr

DESTEDT Feuerwehrmann von @fire beim Hochwassereinsatz



Bürgermeister Detlef Kaatz (rechts) bedankt sich bei Kevin Pogan für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Foto: Gemeinde Cremlingen.

Feuerwehrmänner von @fire Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e.V. (@fire) unterstützten in den ersten Tagen nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal die zuständigen Einsatzleitungen. Mit den speziellen Fahrzeugen, zum Beispiel den All-Terrain-Vehicles konnten die Feuerwehrmänner auch von der Außenwelt abgeschnittenen Ortschaften erreichen und erste Hilfen überbringen. @fire-Feuerwehrmann Kevin Pogan aus Destedt war ebenfalls im Einsatz. „Mit unseren geländegängigen Fahrzeugen haben wir geprüft, welche Wege für Rettungsfahrzeuge befahrbar sind. Die topografischen Karten bei den Einsatzleitungen konnten

durch unsere Informationen ergänzt werden.“ Pogan berichtet weiter, dass @fire auch spezielle Erfahrungen bei Brandbekämpfungen in unzugänglichem Gelände – aber auch bei Flächenbränden - hat. Hier sei er auch mit der Gemeindefeuerwehr Cremlingen im Gespräch. Bürgermeister Kaatz erklärte, dass er sich eine Kooperation gut vorstellen könne. „Wo wir von Fachleuten lernen können, wollen wir das auch gerne tun.“ Er bedankte sich bei Pogan für seinen ehrenamtlichen Einsatz für die Hochwasserober an der Ahr und übergab ein kleines Präsent der Gemeinde.

Luftqualitätsampeln für Grundschulen der Gemeinde

CREMLINGEN Infektionsgeschehen minimieren



Schulleiter Ulrich Kleinfeldt und Bürgermeister Detlef Kaatz vor einer dynamischen Aerosolampel Foto: Gemeinde Cremlingen.

Seit das Coronavirus im Lande kursiert, ist das Thema „Lüften als Infektionsschutzmaßnahme“ ein stark diskutiertes Thema an den Schulen – so auch an den drei Grundschulen der Gemeinde Cremlingen. Die Verwaltung hat entsprechend die Räumlichkeiten ihrer Schulen hinsichtlich ihrer Lüftungsmöglichkeiten begutachtet und nach den aktuellen Empfehlungen des Umweltbundesamtes bewertet. Demnach sind von den 63 relevanten Klassen-, Gruppen- und Fachräumen, Aulen, Mensen, Lehrerzimmern usw. lediglich fünf Räume nicht optimal zu lüften. Alle anderen haben gute Lüftungsmöglichkeiten durch weit zu öffnende Fensterflügel und werden nach der allgemeinen Grundregel 20-5-20 belüftet. In seiner jüngsten Sitzung hat nun der Rat der Gemeinde Cremlingen fraktionsübergreifend mit dem Bürgermeister das Ziel formuliert, die Luftqualität in den Grundschulen zu verbessern. „Ziel muss es sein“, so Bürgermeister Detlef Kaatz, „dass das Infektionsrisiko minimiert und der Schulbetrieb für alle Schülerinnen und Schüler so lange wie möglich aufrecht erhalten werden kann.“ Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt daher, an einem Forschungsprojekt der TU Braunschweig teilzunehmen. Das Institut für Messtechnik entwickelt derzeit gemeinsam mit einem Gerätehersteller eine dynamische Aerosolampel, die die Lüftungserfordernisse in den Räumlichkeiten errechnet. Dabei werden unter anderem Raumgröße, Anzahl der Personen im Raum, Art der Raumnutzung, Inzidenzwert, Luftfeuchtigkeit und Außentemperatur zu Grunde gelegt. So ist ein raum- und nutzungsspezifisches Lüften möglich. Die Ampeln vermitteln zudem den Lehrer:innen und Schüler:innen ein positives Gefühl, da die Anzeige für alle gut sichtbar ist. Aus den Forschungsergebnissen möchte die Verwaltung dann fachlich fundiert weitere Bedarfe für die optimale Raumnutzung bzw. –Belüftung ableiten. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse würden dann ggf. weitere notwendige Maßnahmen in den Räumen der Grundschulen umgesetzt.

Spedition zieht die Bewerbung für ein Gewerbegrundstück zurück

SCHANDELAH Gewerbegebiet „Im Ackern“

Wie die Gemeinde Cremlingen bereits informiert hat, ist beabsichtigt, in Schandelah den Bebauungsplan „Im Ackern“ aufzustellen. Ziel ist die Ausweisung von neuen Sondergebiets-, Gewerbe-, Misch- und Wohnflächen am Nordostrand von Schandelah. In diesem Zusammenhang wurden die Mitglieder des Ortsrats Schandelah und die Mitglieder des Rates der Gemeinde Cremlingen darüber informiert, dass sich eine in Cremlingen ansässige Spedition um das Gewerbegrundstück beworben hat. Hiergegen hat sich in den vergangenen Monaten starker Widerstand von Anliegern und weiteren Bürgerinnen und Bürgern insbesondere aus Schandelah entwickelt. Am 23. Juni 2021 wurde Bürgermeister Detlef Kaatz eine Petition gegen die Ansiedlung überreicht. Im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen und auf Anfragen hat die Verwaltung stets dargelegt, dass ein Bebauungsplanverfahren objektiv und ergebnisoffen durchgeführt werden muss und dass auch ein Verschlechterungsverbot zu beachten ist. „Vor Kurzem fand ein Gespräch von Vertretern der Verwaltung mit dem be-

auftragten Lärmgutachter und der Geschäftsführung der Spedition statt“, so Bürgermeister Kaatz. Dabei ging es um die beabsichtigte Nutzung, die Zuordnung der Gebäude und die damit einhergehenden Lärmimmissionen. Der Lärmgutachter prognostizierte für die Nachtzeit eine geringe Anzahl von zulässigen Zu- und Abfahrten. Mit der Geschäftsführung wurde vereinbart, dass diese sich nach einer Bedenkzeit von gut zwei Wochen dazu äußern sollte, ob ein Interesse an dem Standort trotz der nur eingeschränkt möglichen Nutzung besteht. Ende August wurde klar, dass die Rahmenbedingungen einer künftigen Entwicklung der Spedition entgegenstehen könnten. Mindestens wäre aber der organisatorische Aufwand, die jeweiligen Fahrten zu koordinieren, sehr hoch. Die benötigte Flexibilität wäre auf Dauer nicht gewährleistet. Deshalb hat die Geschäftsführung schweren Herzens die Bewerbung für das Gewerbegrundstück zurückgezogen. Bürgermeister Kaatz sieht die Sache mit gemischten Gefühlen. Er geht davon aus, dass die Absage zu einer Be-



Fläche der geplanten Sondergebiets-, Gewerbe-, Misch- und Wohnfläche „Im Ackern“ am Nordostrand von Schandelah Foto: Gemeinde Cremlingen.

ruhigung der Stimmung vor Ort führen wird, aber auch geringere Steuereinnahmen für die Gemeinde zu erwarten sein werden. Durch die veränderte Sachlage wird sich nach Aussage der Verwaltung das Verfahren nicht verzögern, da aktuell noch Grundlagen erarbeitet werden. „Wir können nun kleinteiliger denken. Interessenten für Gewerbeland in der Gemeinde Cremlingen gibt es ausreichend. Außerdem erhalten wir auch neue Standortoptionen für den Bau der neuen KiTa und für unseren Bauhof.“

Positiver Bescheid für neue Projekte

CREMLINGEN 345.000 Euro für Grundzentrum reserviert

Vor kurzem hat das Land Niedersachsen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise ein zweistufiges Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ aufgelegt. Dieses Förderprogramm richtet sich, anders als man aus dem Titel schließen würde, auch an die Grundzentren im ländlichen Raum. Die Verwaltung der Gemeinde Cremlingen hat die Chance genutzt, und kurzfristig einen Antrag auf Aufnahme in das Programm gestellt. Im ersten Schritt ging es darum, Projekte für das Grundzentrum, die Ortschaft Cremlingen, zu benennen und Fördermittel zu reservieren. „Innerhalb gut einer Woche musste der Antrag eingereicht werden. Eine umfangreiche Beteiligung der politischen Gremien war daher nicht möglich. Wir haben daher aus der Ver-

waltung heraus drei Projektideen entwickelt und vorgeschlagen.“, so Bürgermeister Detlef Kaatz. Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die zukunftsfähige Aufstellung des im östlichen Bereich der Hauptstraße befindlichen REWE-Marktes. Hier könnte ein öffentlicher Raum, ein sogenannter Dorfplatz, entstehen, um an dieser Stelle eine neue Aufenthaltsqualität zu schaffen. Ein Mobilitätskonzept für das Grundzentrum insbesondere für die Hauptstraße wird entwickelt. Daraus könnten verschiedene Maßnahmen, die einer sicheren Verkehrsführung für Fahrradfahrer und Fußgänger dienen, umgesetzt werden. Im Bereich des noch zu bauenden Bil-

dungs- und Begegnungszentrums sollte der MOVE-Platz (Multifunktions-Outdoor-Vielfalt-Erlebnis-Platz) attraktiv gestaltet werden. Dort sollte ein integratives Freizeit- und Bewegungsangebot für alle Menschen errichtet werden. Der Ortsrat Cremlingen wurde vom Bürgermeister über die Projektideen informiert. Bürgermeister Kaatz freut sich, dass ein positiver Bescheid am 7. September 2021 bei der Gemeinde Cremlingen eingegangen ist. Für die vorgenannten Projektideen wurde ein Budget in Höhe von 345.000 Euro reserviert. „Nun beginnt die eigentliche Arbeit.“, so Kaatz weiter, „Die politischen Gremien müssen nun entscheiden, welche Projektideen weiterverfolgt und für welche dann konkret Projektanträ-



Bürgermeister Detlef Kaatz ge beim Fördermittelgeber beantragt werden sollen. Der erste Projektantrag muss bis zum 31. März 2022 eingegangen sein.“

Betreuungskräfte für die Küche für den Nachmittagsbereich an den offenen Ganztags-schulen der Gemeinde Cremlingen gesucht

Die Gemeinde Cremlingen sucht für die OGS (Offenen Ganztagsgrund-schulen) in Schandelah, Weddel und Destedt ab sofort Küchenkräfte von Montags – Donnerstags für die Zeit von jeweils ca. 10:00 – 14:30 Uhr, je nach Anmeldungen der Kinder eventuell auch Freitags.

Der Einsatz soll bei Bedarf im Vertretungsfall als kurzfristige Beschäftigung erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach S 2 TVÖD.

Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie im Küchenbereich sind wünschenswert.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen freut sich die Gemeinde Cremlingen an die Adresse Ostdeutsche Straße 22 in 38162 Cremlingen oder per E-Mail an info@cremlingen.de. Bitte schreiben Sie dazu, zu welchen Zeiten Sie eingesetzt werden könnten.

Zwischen Elm und Asse!
Landschlachtereie Römmeling GmbH
Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Hähnchen aus eigener Freilandhaltung
Freitag, 8. Oktober
Vorbestellung erbeten

Sie finden uns auch unter www.landschlachtereie-roemmling.de

Evessen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550

Wir suchen Häuser und Wohnungen für vorgemerzte Kunden

Am Drens 5a, 38547 Calberlah,
Tel.: 05374 66240, Mobil: 0171 445 7022,
www.sut-immobilien.de

Schiwik & Trudung
Immobilienmakler
zertifiziert nach IHK

Familie in Lehre sucht Haushaltshilfe

Für Reinigungsarbeiten suchen wir eine freundliche Hilfe, vormittags, 12 €/Std.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Rückmeldung,
Telefon/Whatsapp 0176 - 3074 5359

RecyclingPark
Harz GmbH

Recycling-Park Cremlingen
Im Moorbusche 93
38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

Verkauf
Sand · Kies · Splitt
Recyclingbaustoffe
Kompost · Mulch
Harzer Erden

www.recyclingpark.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

KOMMUNALWAHL 2021

Sie haben gewählt

CREMLINGEN Ergebnisse der Kommunalwahl

Die Kommunalwahlen sind gelaufen. Sie hatten die Wahl und haben entschieden. Die Ergebnisse haben wir für Sie hier kurz und übersichtlich zusammengestellt.

Wie geht es nun mit der regionalen, lokalen Politik weiter? Wir werden unter Berücksichtigung der Wahlergebnisse die Zukunftsperspektiven noch einmal unter die Lupe nehmen, Politikerinnen und Politiker befragen und deren Vorhaben analysieren. In der nächsten Ausgabe Ihrer Regionalzeitung lesen Sie mehr.

Dank an alle Mitwirkenden

CREMLINGEN Kommunalwahl am 12. September

Nach den Kommunalwahlen am 12. September bedankt sich Bürgermeister Detlef Kaatz bei allen Mitwirkenden für Ihren Einsatz.

„Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meiner Verwaltung haben dazu beigetragen, dass die Kommunalwahl reibungslos stattfinden konnte. Nur durch Ihr fabelhaftes Mitwirken kann eine solche Wahl überhaupt durchgeführt werden.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Daher gilt mein besonderer Dank all jenen, die daran mitgewirkt haben.“

Des Weiteren bedankt sich Kaatz für das Vertrauen der Cremlinger Bürgerinnen und Bürger und freut sich über seine Wiederwahl.

„Auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cremlingen,

möchte ich für das Vertrauen in meine Person danken. Die Wiederwahl zum Bürgermeister ist für mich Auftrag und Verpflichtung, die erfolgreiche Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und Einwohnerschaft fortzuführen. Dafür werde ich weiterhin meine Kraft einsetzen und hoffe, dass ich auch in Zukunft mit ihrer Unterstützung rechnen darf.“



Ergebnisse der Bürgermeisterwahl

STIMMENANTEILE AM 12. SEPTEMBER

	Anzahl	Prozent
Kaatz, SPD	4.427	58,61 %
Breske, CDU	3.126	41,39 %

GESAMTERGEBNIS

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	10.699	
Wählerinnen/Wähler	7.700	71,97 %
ungültige Stimmen	147	1,91 %
gültige Stimmen	7.553	98,09 %

Die Wahlbeteiligung lag bei 71,97 %

Gemeinderatswahl am 12. September

GESAMTERGEBNISSE

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	10.699	
Wählerinnen/Wähler	7.707	72,03 %
ungültige Stimmzettel	103	1,34 %
gültige Stimmzettel	7.604	98,66 %
gültige Stimmen	22.468	

Die Wahlbeteiligung lag bei 72,03 %
Quelle: Gemeinde Cremlingen

Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 12. September

GEWÄHLTE KANDIDAT/INNEN

Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
SPD	Scheffler, Malte	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	467
SPD	Drake, Jens	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	448
SPD	Dr. Abramowski, Peter	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	431
SPD	Kaatz, Manuel	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	375
SPD	Ottersberg, Wilfried	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	285
SPD	Koch, Harald	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	258
SPD	Wikert, Mona	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 2	201
SPD	Klusmann, Thomas	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 4	123
SPD	Wittberg, Burkhard	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 6	246
SPD	Briel, Reinhold	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 7	192
CDU	Breske, Tobias	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	1.501
CDU	Lagosky, Uwe	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	563
CDU	Ullmer, Thomas	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	514
CDU	Florek, Christiane	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	470
CDU	Büsing, Hermann	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	309
CDU	Röper, Britta	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	279
CDU	Brandes, Günter	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	222
CDU	Segger, Konrad	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	219
CDU	Schwarze, Michael	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 4	156
CDU	Brandt, Volker	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 6	73
CDU	Holtz, Hubertus	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 7	112
GRÜNE	Dr. Krause-Hotopp, Diethelm	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	387
GRÜNE	Stuhlweißenburg-Siemens, Ulrike	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	180
GRÜNE	Brockmann, Bernhard	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 2	149
GRÜNE	Jäger, Tina	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 3	97
GRÜNE	Gilarski, Horst-Wilhelm	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 4	35
FDP	Düber, Oliver	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 1	127
DIE LINKE.	Harms, Lür	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 1	115
dieBasis LV Niedersachsen	Dr. Fischer, Wolfgang	1 Gemeinde Cremlingen, Listenplatz 1	124
HAIE	Erchinger, Jan-Heie	1 Gemeinde Cremlingen, direkt	232

DR. BIERMANN & LASKOWSKY
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Dr. Frank Biermann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Thomas Laskowsky
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht, Inkasso

Kanzlei Braunschweig
Bruchtorwall 15
38100 Braunschweig
Telefon 0531-79389940

Zweigstelle Königslutter
Neue Straße 48
38154 Königslutter am Elm
Telefon 05353-9109980

www.kanzlei-bs.de | info@kanzlei-bs.de

Aktivierende Pflege **MDK-Benotung A**
pro III. Lebensphase in Königslutter/Langeleben

ANDERS • BESSER • EINFACH GUT
keine Hilflosigkeit, keine Langeweile, keine Einsamkeit

Für Menschen mit demenziellen Erkrankungen bieten wir speziell auf den Einzelnen abgestimmte tagesstrukturierte Angebote.

Wir sind Corona-FREI

- Alltagsbegleitung § 53c – Betreuung
- qualifizierte individuelle Pflege
- fachärztliche Betreuung
- Sturzprävention
- Wellness für Senioren, z. B. Wohlfühlbäder/Wohlfühltag
- Snoezeln/Reiki
- Tierhaltung möglich
- Tierstreichelstunden
- im Haus: Friseur und med. Fußpflege
- wir kochen selber – hauseigene Küche
- Veranstaltungen, Ausflüge Festivitäten jeglicher Art (Modenschau, Sommerfest)
- Selbstgestaltung der Räumlichkeiten

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

Eigenanteil der Pflegekostensätze bei 30,42 Tagen

Pflegegrad 0 = 1.918,59 €	Pflegegrad 3 = 1.437,47 €
Pflegegrad 1 = 1.793,59 €	Pflegegrad 4 = 1.437,35 €
Pflegegrad 2 = 1.437,58 €	Pflegegrad 5 = 1.437,63 €

Pflegeplätze frei!
- Damen
- Herren
- Ehepaare

Seniorenheim Langeleben
Alten- und Pflegeheim Monika Röttger
Langeleben 1 • 38154 Königslutter
Tel: 0 53 53/80 44 • Fax: 0 53 53/82 19
koenigslutter@seniorenheimat-langeleben.de
www.seniorenheimat-langeleben.de

Reparaturen aller Art

- Inspektionen
- Unfall-Instandsetzung
- Öl-Service
- Reifen-Service
- Klima-Service
- Steuergerät-Diagnose
- Scheiben-Service
- Ersatzteile-Verkauf

www.kfzhaase.de

KFZ HAASE
Meisterbetrieb
Vechelde • Bettmar
BS Heidelberg • Weddel

Wintercheck - Reifen umstecken

AU und HU einmal wöchentlich im Haus

Bettmar	(0 53 02) 7 01 01
BS Heidelberg	(05 31) 6 33 48
Vechelde	(0 53 02) 90 16 33
Weddel	(0 53 06) 94 17 27

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.
Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pat werden: worldvision.de

AUS DEM RATHAUS

Zusätzliche Öffnungszeiten im Waldkindergarten

CREMLINGEN Künftig mehr Betreuungsstunden



Bürgermeister Detlef Kaatz (links außen) sowie Catrin Brenner (rechts außen) mit Erzieherinnen und einem Teil der Kinder des Waldkindergartens
Foto: Gemeinde Cremlingen

Eine freudige Nachricht übermittelte die KiTa-Leitung des Waldkindergartens, Patrizia Brecht, dem Bürgermeis-

ter Detlef Kaatz und Catrin Brenner (Fachbereichsleitung für Kindertagesstätten): Der Waldkindergarten darf

nun eine zusätzliche Betreuungsstunde pro Tag anbieten. Bisher hat die Betriebserlaubnis eine Öffnung bis 13 Uhr vorgesehen. Diese wurde nun auf 14 Uhr täglich erweitert und ist somit auch für berufstätige Eltern sehr attraktiv.

Der Waldkindergarten hat ein besonderes pädagogisches Konzept, denn der Schwerpunkt der Arbeit liegt hier in der Natur. „Sofern der Wetterbericht keinen Sturm, Gewitter oder extreme Kälte prognostiziert, sind wir mit den Kindern dauerhaft im Wald. Andernfalls besteht die Möglichkeit, in der Cremlinger Turnhalle oder in unserem Bauwagen Unterschlupf zu finden.“, erklärt Frau Brecht.

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit in der Natur können gezielte Themen aufgegriffen werden. Dabei werden Tiere, Pflanzen oder auch die Jahreszeiten unmittelbar erlebt.

Dabei besteht der gleiche Bildungsauftrag wie in anderen Kindertagesstätten. Auch die Vorbereitung auf die Grundschule wird in den Fokus genommen. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder auf den Wechsel gut vorbereitet sind. In diesem Zusammenhang zeigt die Erfahrung, dass die Kinder aus dem

Waldkindergarten später im naturwissenschaftlichen Bereich ein großes Interesse zeigen.“, erläutert Frau Brecht.

Durch die Waldpädagogik sind auch weitere Vorteile spürbar: Dabei wird nicht nur das Immunsystem gestärkt, sondern auch die Kreativität gefördert. Die Kinder können sich mit Kleinigkeiten sehr gut beschäftigen und dabei erhält ein Gegenstand plötzlich mehrere Funktionen.

Zudem erfahren die Kinder eine intensive Betreuung: In einer Gruppe sind maximal 15 Kinder, die von zwei Erzieherinnen betreut und von einem jungen Menschen im Freiwilligendienst unterstützt werden. Auf individuelle Bedürfnisse der Kinder kann besser eingegangen werden.

„Die sehr gute Auslastung des Waldkindergartens spiegelt sich natürlich auch in der Akzeptanz dieser Kindergartenform wieder und wir freuen uns, dass es so ein Angebot in der Gemeinde Cremlingen gibt.“, resümiert Kaatz abschließend.

Weitere Informationen finden Sie über die Homepage www.wakiga-cremlingen.de.

Verkehrsberuhigung – Es geht voran

DESTEDT Baumaßnahmen in der Ohestraße



Bürgermeister Detlef Kaatz und der stellvertretende Ortsbürgermeister von Destedt, Dr. Diethelm Krause-Hotopp, schauen sich die möglichen Standorte der Aufpflasterungen in der Ohestraße an
Foto: Gemeinde Cremlingen

Mit einer frohen Nachricht kam Bürgermeister Detlef Kaatz jüngst nach Destedt. „Meine Bauverwaltung ist beauftragt, noch im Herbst mit den Baumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Destedter Ohestraße zu beginnen“, teilte er dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp mit.

Sowohl der Destedter Ortsrat als auch der Cremlinger Gemeinderat hatten sich einstimmig für eine Verkehrsberuhigung auf der Destedter Ohestraße ausgesprochen. Drei Aufpflasterungen, ähnlich wie auf der Hindenburgstraße in Schandelah und Nordstraße in Weddel, sollen dafür sorgen, dass auf der Ohestraße und

besonders im Bereich des Sportplatzes und der Schule langsam und vorsichtig gefahren wird. „Neu ist“, so Kaatz, „dass neben den Aufpflasterungen jeweils ein ca. 1 Meter breiter Streifen barrierefrei, zum Beispiel für Fußgänger mit Rollatoren, Fahrrädern, nutzbar bleibt.“

Corona hat leider verhindert, dass die Baumaßnahmen bisher nicht durchgeführt werden konnten.

Bei einer Ortsbegehung schauten sich Bürgermeister Kaatz und Dr. Krause-Hotopp die möglichen Standorte für die Aufpflasterungen an. Im Namen der Ortschaft bedankte sich Krause-Hotopp für die zugesagte Ausführung: „Es geht also voran in Destedt!“

Treffpunkt für alle Altersgruppen nimmt Formen an

CREMLINGEN Planungsbeginn für Bildungs- und Begegnungszentrum

Nachdem der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Cremlingen die Haushaltsmittel für die Entwurfsplanung freigegeben hat, wird die Gemeinde zeitnah mit der Vorbereitung der Ausschreibung beginnen.

„Ich freue mich, dass der Beschluss vorliegt und wir mit den Planungen fortfahren können.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Gerade die Ausschreibung der Planungsleistung wird nun einige Zeit in Anspruch nehmen, da eine EU-weite Ausschreibung erforderlich ist.“, so Kaatz weiter.

Auch der KickFlip Cremlingen e. V. freut sich, dass das Projekt voranschreitet.

„Uns vom Verein geht es nicht allein um die Errichtung eines Skateparks, auf dem Skater*innen, BMX-Fahrer und andere Trendsportarten Platz haben.“, erklärt David Windisch, Vorstandsmitglied des Vereins. „Uns geht es darum, eine Fläche für die Jugend zu schaffen, in der Peergroups auf eine

weltoffene und solidarische Szene treffen, sich neben Board, BMX etc. weiterbilden können und so ein sozialer Puffer für die Extreme geschaffen wird.“

Jan Lürken, ebenfalls Mitglied des Vereinsvorstandes, ergänzt: „Anders als in Vereinsstrukturen, wie zum Beispiel beim Fußball, gibt es hier keine festen Zeiten und Gruppen. Das hat zur Folge, dass es ein geeigneter Rückzugs- und Austauschort wird und so ein wichtiger Teil zum sozialen und bildungspolitischen Auftrag geleistet wird.“

Wenn alles planmäßig verläuft, kann die Auftragsvergabe für die Entwurfsplanung bereits im Frühjahr 2022 erfolgen. Mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum soll ein zentraler Ort gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe im Gemeindegebiet geschaffen werden. Es dient als sozialer Treffpunkt für verschiedenste Ziel- und Altersgruppen. Durch die geplante Skatanlage im Außenbereich wird insbe-



V. l. David Windisch, Bürgermeister Detlef Kaatz und Jan Lürken.
Foto: Gemeinde Cremlingen

sondere auch für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Gemeinde Cremlingen ein großer Mehrwert entstehen.

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königsutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
nicolas.rohrbeck@t-online.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Schimmelfrei und langlebig: Ein pflegeleichtes Bad vom Experten

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD

Schmutz, Kalk und Schimmel gehören zu den größten Störfaktoren im Badezimmer. Bedenkt man, dass das durchschnittliche Badezimmer knapp 20 Jahre alt ist, kommen hier häufig noch weitere Kritikpunkte hinzu, welche den Wohlgefühlcharakter des Badezimmers stören. Viterma hat ein hochwertiges Badsanierungskonzept entwickelt, mit dem wir Lösungen für genau diese Probleme anbieten. Badezimmer von Viterma verhindern Schimmelbildung, sind langlebig und absolut pflegeleicht.

Aktuell geht der Trend zu großen Fliesen im Bad, denn man hat erkannt, dass die Fugen zwischen den Fliesen die Hauptursache für Schimmel sind. Hier dringt Feuchtigkeit am leichtesten in die Wand ein und sammelt sich hinter den Fliesen. Das Viterma Wandsystem geht einen Schritt weiter, denn unsere Wandelemente sind großflä-

chig und fugenfrei, also absolut wasserdicht miteinander verbunden. So kann keine Feuchtigkeit in die Wand eindringen und Schimmelbildung wird vorgebeugt.

Viterma ist Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Badlösungen. Unsere Profi-Handwerker benötigen maximal fünf Tage, um aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad zu zaubern. Dabei genießen Sie eine große Produktauswahl und eine individuelle Maßanfertigung Ihrer bodenebenen Dusche. Obendrein profitieren Sie von 10 Jahren Garantie auf Viterma Produkte.

Auch wenn Sie keine Komplettbadsanierung planen, ist eine Teilbadsanierung nach dem Konzept „Wanne raus, Dusche rein“ oder „Dusche raus, Dusche rein“ möglich. Jetzt kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin mit Viterma in Ihrer Nähe vereinbaren.

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



GARANTIE
10 JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE
98% KUNDEN

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb für das
Braunschweiger Land
Infos & Beratungstermin:
Tel. 05331 710 51 00
www.viterma.com
Jetzt Termin vereinbaren!

Sanierung der Ehrenmale abgeschlossen

CREMLINGEN/SCHANDELAH



An den Ehrenmalen in Cremlingen und Schandelah wurden während der letzten Wochen umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Die Sanierungsarbeiten an den Ehrenmalen zum Gedenken der Opfer des 1. und 2. Weltkrieges in den Ortschaften Cremlingen und Schandelah sind abgeschlossen.

Nach gründlicher Reinigung und umfangreichen Instandsetzungsarbeiten am Ehrenmal in Cremlingen wurden das große Kreuz und die alten Namens tafeln wieder standsicher befestigt. Auch die Sandsteinplatten vor dem Ehrenmal wurden ergänzt und geebnet. In Abstimmung mit Ortsrat und Unterer Denkmalbehörde wurden vier neue Schrifttafeln aus mattschwarzem Basalt montiert. Die lichtgrau eingefärbten Namen der Gefallenen und Vermissten sind nun wieder klar und

deutlich zu lesen.

Die Schriftzeichen am gereinigten Ehrenmal in Schandelah sind frisch nachgetönt. Die Sandsteinplatten auf dem Weg und vor dem Ehrenmal wurden neu verlegt, so dass die Gedenkstätte wieder einen angemessenen Rahmen hat.

Das Ehrenmal in Hordorf wird nach der Herstellung eines neuen Fundamentes derzeit wieder aufgebaut. In Gardessen stagnieren die Sanierungsarbeiten leider, da es Lieferverzögerungen beim Material für den Zaunsockel gibt. Die Zaunelemente sind bereits restauriert und warten auf ihre Montage. Sobald das Steinmaterial verfügbar ist, geht es auch hier weiter.

Aufsichtsrat besichtigt den zweiten Bauabschnitt

CREMLINGEN CWG investiert am Holzweg



Foto: Cremlinger Wohnungsbau GmbH

Die Geschäftsführung der Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) lud ihren Aufsichtsrat und Gesellschafter, sowie die Aufsichtsräte der Geschäftspartner Nibelungen Wohnbau GmbH Braunschweig und Wohnstätten GmbH zur Besichtigung des zweiten Bauabschnittes im Cremlinger Holzweg 9 ein.

Die Mitglieder der Aufsichtsräte folgten der Einladung gerne, um sich selbst ein Bild der fortschreitenden Ar-

beiten des zweiten Bauabschnittes zu machen. Es werden in diesem Bauabschnitt in vier Aufgängen noch einmal 51 Wohnungen entstehen, davon sind 25 Prozent öffentlich gefördert. Sechs Wohneinheiten werden rollstuhlrecht hergestellt.

Die Geschäftsführung und das mit dem Bau betraute, örtlich ansässige Architekturbüro Windisch führten die Mitglieder durch den Bauabschnitt und stellten sich den vielen Fragen der

Anwesenden.

„Wir sind sehr glücklich, der Gemeinde Cremlingen demnächst weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. Und dieses mit einem Förderanteil von 25 Prozent“, äußert sich Bürgermeister Detlef Kaatz. „Besonders freut es mich, dass unser Partner aus Braunschweig und wir so gut zusammenarbeiten.“ so Bürgermeister Detlef Kaatz weiter.

Die Geschäftsführer Thomas Dom-

nick und Till Sölzig sind sehr zuversichtlich, dass das Bauvorhaben im gesetzten Zeitraum wie geplant fertiggestellt wird. In der kommenden Zeit startet dann die Vermarktung des zweiten Bauabschnittes.

Interessenten können sich jederzeit bei der Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) unter www.cremlinger-wohnungsbau.de, unter Telefon: 0800 0531123 oder per Mail an angebote@cremlinger-wohnungsbau.de melden.

Unterhaltung der Leichtathletikanlage gesichert

DESTEDT TSV erhält 13.000 Euro



V.l.: Astrid Schwarz (2. Vorsitzende TSV Destedt), Dieter Kalus (Vorsitzender TSV Destedt) und Bürgermeister Detlef Kaatz beim Besichtigen der Leichtathletikanlage

Foto: Gemeinde Cremlingen

Der Vorsitzende des TSV Destedt, Dieter Kalus, hatte vor Kurzem über die stark florierende Leichtathletikabteilung des TSV berichtet. Zahlreiche Kinder sowie junge Sportlerinnen und Sportler haben großen Spaß an diesen traditionellen Sportarten. Die Leichtathletikanlage ist abgängig und muss unbedingt wiederhergestellt hergestellt werden. Herr Kalus bat den Bürgermeister um Hilfe, da die Anlage noch in diesem Jahr wiederhergestellt werden sollte. Am 13. August ging der Antrag des TSV bei der Gemeinde Cremlingen ein und bereits am 31. August hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass 13.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Nun kann das Projekt also starten.

Bürgermeister Detlef Kaatz überbrachte die frohe Botschaft während des traditionellen Dienstagsgruppen-Treffens. Jeden Dienstag übernehmen einige Mitglieder des Vereins ehrenamtlich die Pflege der Anlage. Der Vorsitzende Dieter Kalus und die „älteren Herren“ freuen sich sehr über die positiven Nachrichten.

Die Leichtathletikanlage wird nun in den nächsten Wochen fertiggestellt, so dass diese vom TSV aber auch von der Schule genutzt werden kann. Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. „Glücklich kann sich schätzen, wer so viel ehrenamtliche Hilfe hat.“, so Bürgermeister Detlef Kaatz abschließend.

Neue Gastlichkeit in der „Alten Schule“

GARDESSEN Pächterin für Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus gefunden

Die gastronomische Bewirtung für das Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen ist seit 1. Oktober neu verpachtet. Nachdem Anfang August ein öffentlicher Aufruf für interessierte Bewerber/innen gestartet wurde, sind zwei Bewerbungen bei der Gemeinde Cremlingen eingegangen. Beide Interessenten haben sich im Vorfeld den Betrieb vor Ort angeschaut. Die finale Zusage konnte an Frau Stephanie Vocke, welche selbst in Gardessen wohnhaft ist, erteilt werden. Sie teilte bereits mit, dass der Betrieb in bewährter Form weitergeführt wird. Zusätzlich hat sie bereits Ideen für neue Angebote. „Mein Mann und ich freuen uns auf unsere neue Aufgabe, hoffen dabei auf viele alte und neue Gesichter. Bei einem kühlen Bier oder einer kalten Cola möchten wir mit euch nette Gespräche führen.“, teilte Frau Vocke bei einem gemeinsamen Kennenlernen mit Bürgermeister Detlef Kaatz mit.

Auch Ortsbürgermeister Burkhard



V.l.: Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg, Ehepaar Vocke, Ehepaar Breidl und Bürgermeister Detlef Kaatz vor der Gaststätte im DGH Gardessen

Wittberg stimmte der Vergabe an Frau Vocke zu. „Diese Gaststätte ist nicht nur ein Geschäft, sondern eine Beru-

fung. Ich wünsche der neuen Pächterin volle Tische und stets zufriedene Gesichter ihrer Gäste in der „Alten

Schule“. Genauso hoffe ich, dass der Spaß am Bewirten der Gäste nie verloren geht. Viel Erfolg!“, wünscht Herr Wittberg. Zusätzlich wurde die Vergabe am 9. September in der Sitzung des Ortsrates bekannt gegeben.

Noch bis zum 30. September bewirtschaftete Frau Sigrild Breidl die Gaststätte. „Es war eine sehr schöne Zeit. Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihre Treue und ihre Unterstützung. Mit Wehmut werden wir an euch denken.“, resümiert Frau Breidl. Das langjährige Pachtverhältnis besteht bereits seit dem 1. Oktober 2004.

Bürgermeister Kaatz zeigt sich beruhigt, dass ein nahtloser Übergang der Gastronomie erfolgen kann. „Gerade in einer kleineren Ortschaft ist ein Treffpunkt sehr wichtig für das soziale Miteinander. Meinen herzlichen Dank richtige ich an Frau Breidl für die langjährige und zuverlässige Arbeit vor Ort. Gleichzeitig wünsche ich Frau Vocke alles Gute für den Start!“ so Kaatz.

Sanierung weitgehend abgeschlossen

DESTEDT Trinkwasserinstallation in Schule und Kita

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres konnten die grundlegenden Sanierungsarbeiten an der Trink- und Abwasserinstallation sowie den sanitären Anlagen in der Grundschule Destedt und der angegliederten Kita „Pfiffikus“ weitgehend abgeschlossen werden. Lediglich im Umkleibereich der zugehörigen Sporthalle dauern die Arbeiten noch voraussichtlich bis Ende der Herbstferien an.

Während der Sommerferien wurde die gesamte Trinkwasserinstallation - vom Hausanschluss bis zum letzten Waschbecken - komplett erneuert und alle sanitären Anlagen und Sanitärobjekte modernisiert. Das Mammut-Projekt war notwendig geworden, da die Gebäude und deren Installationen zum Teil noch aus den 1950/60er Jahren stammen und den hygienischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung nicht mehr entsprechen. Und so war es auch kaum verwunderlich,

dass sich während der Arbeiten u.a. heraus stellte, dass die Wände der Turnhalle keine Fundamente hatten und die Abwasserleitung, die unter dem Ostflügel der Schule verläuft, vollkommen marode war. Zudem machte sich „Corona“ in Form erheblicher Materiallieferengpässe bemerkbar. Aber Dank der kooperativen Zusammenarbeit der Planer, ausführenden Betriebe und der Verwaltung konnten auch diese unliebsamen Hürden gemeistert werden.

Im Zuge der „Großbaustelle“ wurde auch gleich die gesamte Blitzschutzanlage des Gebäudeensembles, die elektrische Grundinstallation inklusive Beleuchtung sowie die Akustikdecken in sämtlichen Klassen- und Gruppenräumen erneuert. Vier Klassenräume erhielten zudem neue Oberlichter mit Lüftungsfunktion und die Mensa eine Flucht- und Rettungswege. Nur dadurch konnte der Kita-Betrieb als auch der Unter-



und allen Planern, Handwerkern, Reinigungskräften und weiteren an der Maßnahme Beteiligten ein herzlicher Dank für ihren unermüdeten Einsatz ausgesprochen! Nur dadurch konnte der Kita-Betrieb als auch der Unter-

richt in den Klassenräumen ohne Verzögerung wieder aufgenommen werden und die Einschulungsfeier in der Turnhalle wie gewohnt stattfinden!

Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

Jens Thieleke
Bestattermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Tolle Tage im Thüringer Wald

WEDDEL Seniorenkreis auf großer Fahrt



Sehr lange im Voraus war diese Mehrtagesfahrt geplant und alle hofften, dass Corona nicht wieder alles zunichte macht. Alles ging gut. Am 5. September starteten wir am frühen Morgen in den Thüringer Wald nach Masserberg-Schnett. Gegen Mittag erreichten wir Erfurt wo wir einen längeren Aufenthalt hatten, der für ein kleines Mittagessen reichte. Es herrschte ein reges Treiben, da gerade die Bundesgartenschau dort stattfindet. Die Weiterfahrt bot schon viel Thüringer Wald. Gegen 16 Uhr erreichten wir das Hotel. Ein ehemaliges FDGB Hotel am Ende des Ortes am Berg gelegen mit gut eingerichteten Zimmern. Ein Schwimmbad gab es auch. Man traf sich, wie alle folgenden Tage auch, um 18 Uhr beim Abendessen (nach Coronaregeln) wieder.

Am Montag erwartete uns nach dem guten Frühstück die Reiseleiterin, welche uns drei Tage begleiten sollte. Zuerst sind wir nach Masserberg-Ort gefahren und haben diesen besichtigt. Ein erstaunlich schöner, kleiner Kurort mit Kurklinik und -park und direkt am Rennsteig gelegen. Die Sonne begleitete uns wie an allen folgenden Tagen. Weiter, durch viel Landschaft führ-

te uns die Reiseleitung nach Neustadt zur Glasbläserei Grainau wo uns eine Vorführung mit Musik erwartete. Der Nachmittag gehörte der Feengrotten Stadt Saalfeld mit etwas Freizeit. Nach dem Abendessen im Hotel, das in Buffetform gereicht wurde, blieb noch genug Zeit sich im Schwimmbad zu erholen.

Am Dienstag wurden wir von der Reiseleiterin Brigitte, wie jeden Morgen, mit einem Gedicht begrüßt. Durch hübsche kleine, saubere Dörfer und durch Schleusingen führte uns der Weg bis Suhl. Die Schießsportanlage war das erste Ziel. Es war ein großes Areal am Rande der Stadt. Darauf folgte eine Stadtrundfahrt und -rundgang sowie wieder etwas Freizeit. Weiter ging es nach Oberhof mit Rundfahrt und guten Erklärungen. Wir sahen die Bobbahn im Bau, die kleine Sprungschanze und die Große, auf der bei 20 Grad C und voller Sonne das Springen geübt wurde. Auf der Fahrt zurück zum Hotel gab es wieder viel Thüringer Wald zu sehen und immer führte uns der Weg durch den kleinen Ort „Allzunah“.

Am Mittwoch begleitete uns ein

wundervoller Morgen um 9 Uhr zum Bus, der diesmal die Stadt Meiningen ansteuerte. Wieder fuhren wir durch Schönbrunn mit seinem Gewürzmuseum und der Firma „Fuchs Gewürze“ die wir ja alle aus den Supermärkten kennen. In Meiningen begann die Führung am Schloss in der „Alkoholfreie Zone“. Auf dem Rückweg besorgte sich jeder ein Stück Kuchen für die Kaffeepause am Bus. Dieser fuhr mit uns auf den „Berg“ zu einem verwunschenen Schloss, welches nun Chinesen gehört und seit Jahren unbenutzt ist. Am Nachmittag kamen wir in Schmalkalden an. Es folgte eine einstündige Stadtführung und da es so warm war, fand man sich in den Eisdielen am Marktplatz wieder. Wie immer endete der Ausflug um 17 Uhr am Hotel.

Donnerstag war der letzte Tag vor der Heimreise und Weimar stand auf dem Programm. Diese berühmte Stadt die Goethe, Schiller und Herder beherbergte und in der die Anna Amalia Bibliothek zuhause ist, empfing uns mit einer Baustelle am Goetheplatz. Wir hatten genug Zeit um durch die Fußgängerzone zum Treffpunkt am Markt zu schlendern und zwischendurch eine Mahlzeit einzunehmen. Die Stadt

war sehr voll. Wir haben bei der anschließenden Führung interessante Geschichten gehört und Orte besucht. Nach dem Abendessen trafen sich noch einige zu einem Abschiedsschlummertrunk in der Bar des Hotels.

Das Schwimmbad wurde in diesen Tagen oft genutzt und wer nicht zu müde war, machte auch in dieser Zeit seinen Abendspaziergang im kleinen Ort. Freitag war der Abreisetag und wie stets etwas unruhig. Hat man alles eingepackt und sind alle Koffer im Bus. Nach einer Stunde Fahrt meldete sich das Hotel beim Busfahrer, man hat noch einen Koffer gefunden der zu unserer Gruppe gehört. Aber auch für dieses Problem fand der Busfahrer eine Lösung und so konnte die Gruppe noch ganz entspannt die schöne Stadt Gotha genießen, die auf dem Heimweg angefahren wurde. Weiter über Umleitungen und am Harzrand führte uns der Weg und bei Salzgitter direkt in ein Unwetter. Das war der erste Regen dieser sehr schönen Urlaubswoche. Unseren Heimatort Weddel erreichten wir am Abend wohlbehalten.

Silvia Simon

Kirchentermine evangelisch			
Abbenrode			
3. Oktober	9:00	Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Abbenrode
17. Oktober	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
Destedt			
3. Oktober	10:30	Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Destedt
10. Oktober	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
17. Oktober	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
24. Oktober	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
31. Oktober	18:00	Gottesdienst zum Monatsabschluss/ Reformationstfest	Kirche Erkerode
Gardessen			
3. Oktober	9:30	Gottesdienst zum Erntedank	St. Martin Gardessen
17. Oktober	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
Hemkenrode			
3. Oktober	14:00	Erntedankgottesdienst	Kirche Hemkenrode
24. Oktober	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Schandelah			
10. Oktober	10:45	Familiengottesdienst	St. Georg Schandelah
17. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
24. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
31. Oktober	10:45	Gottesdienst im Pfarrverband	

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
2. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
10. Oktober	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
14. Oktober	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
16. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
24. Oktober	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
28. Oktober	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
30. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
1. November	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
3. Oktober	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
7. Oktober	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
9. Oktober	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
17. Oktober	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
21. Oktober	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
23. Oktober	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
31. Oktober	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Erstkommunion und Firmung

WEDDEL/VELTHEIM Gemeinde Heilig Kreuz

Nach der durch die Covid 19-Pandemie verursachten Pause, planen wir nun den Beginn der Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung 2022. Die Anmeldung zur Erstkommunionsvorbereitung und ein erstes Treffen für die Eltern der Kinder, die in den Jahren 2010 bis 2012 geboren sind, findet am 11. November, um 19 Uhr, in der St. Bonifatius Kirche, in Weddel, statt. Die Vorbereitungen zur Fir-

mung möchten wir eine Woche später beginnen. Das erste Treffen findet am 18. November, auch um 19 Uhr, aber in der Hl. Kreuz Kirche in Veltheim statt. Alle zusätzlichen Informationen können Sie auf unserer Internetseite einsehen <https://www.heilig-kreuz-veltheim.de> oder im Pfarrbüro erfragen.

Iwona Szydłowski

Von Dieter R. Doden

Die Herzogsberge waren lange Zeit ein Standortübungsgebiet der Bundeswehr und nicht zugänglich. Längst hat sich das gewandelt. Heute ist das Biotop mit einer einzigartigen Pflanzenwelt ein beliebtes Naherholungsgebiet und Ziel zahlreicher Ausflüge. Eine Wanderung durch die Herzogsberge lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Dieses Freizeitareal birgt sogar eine kleine Attraktion, die allerdings fast in Vergessenheit geraten ist. Es gibt hier nämlich ein Bohrloch mit Sole. Anno 1903 hatte man hier nach Öl gebohrt und statt dessen Mineralwasser gefunden.

Schon vor einiger Zeit war im „Cremlinger Kompass“ zu lesen, dass Cremlingen beinahe einmal ein Kurbad geworden wäre. Dort wird von der Rundschau-Redaktion berichtet: „Anfang des 20. Jahrhunderts hatte man hier eine 34° warme Thermalquelle entdeckt. Noch heute sprudeln stündlich rund 7.600 Liter salzhaltiges Wasser ins Land – leider ungenutzt.“

In den 1950er Jahren gab es einmal Überlegungen, von der Quelle aus ei-

ne 500 Meter lange Rohrleitung bis zu einem Badehaus zu legen. 20.000 DM sollte das kosten. Es war wohl zu teuer, der Plan wurde schnell zu den Akten gelegt.

Als der Bund später das Gelände erworben hatte und dieses Standortübungsplatz wurde, hat man die Quelle verfüllt und somit zerstört. Erst in den 1970er Jahren wurde sie wieder freigelegt und das kostbare Nass fließt seither in den Cremlingerbach. Die Quelle ist heute kaum zu erkennen, nach Starkregen wird sie überspült und bildet einen kleinen Tümpel.

Seit Jahren denkt Eckard Müller über diese Solequelle nach. Der ehemalige Ortsbürgermeister von Cremlingen meint, dass sein Ort eine Chance ungenutzt lässt, diesen wertvollen Schatz zu heben. In einem Gespräch mit der Rundschau schlägt er vor, „die Quelle herzurichten, sie frei zu machen und einen kleinen Gradierpavillon zu bauen.“ Darin lässt man bekanntlich salzhaltiges Wasser durch ein Geflecht von Reisig fließen, wodurch das Wasser teilweise verdunstet. Größere Gradiervwerke findet man heutzutage überwiegend in Kurorten,

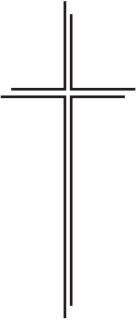
weil diese Konstruktionen die umgebende Luft mit Soletröpfchen und Salzaerosol anreichern, was Pollenallergiker und Asthmatiker gern nutzen, um Linderung ihrer Beschwerden zu erhalten. Ein Musterbeispiel für einen kleinen Gradierpavillon findet man übrigens in Salzgitter Bad. Es wird dort viel genutzt.

Müller meint: „Für Senioren gibt es in Cremlingen nicht sehr viele Angebote. Ältere Bürger und vor allem auch Atemwegserkrankte würden einen solchen Pavillon sicher auch bei uns intensiv nutzen. Eine kleine, aber leistungsstarke Gradiervanlage – immerhin, 7.600 Liter Sole pro Stunde sind ja schon eine ganze Menge – wäre für die Gemeinde ein neuer und nicht besonders kostenintensiv zu erstellender Anziehungspunkt. Dabei ist es fast egal, ob die Anlage am alten Bohrloch in den Herzogsbergen steht oder man die Sole in den Ortskern von Cremlingen pumpt.“ Er hofft in unserem Redaktionsgespräch, dass eventuell die Verantwortlichen doch einmal diese Idee aufgreifen und in die Tat umzusetzen versuchen.

Müller sieht hier einen gesunden Ru-



heplatz mit – wie gesagt – kleinem Gradierpavillon und eventuell Sitzbänken drum herum. So würde aus einem unscheinbaren Bohrloch, dessen kostbares Wasser derzeit vergeudet wird, ein wahrer „Gesundbrunnen“. Und damit vielleicht auch zu einem Anziehungspunkt für Tagestouristen?



Danksagung - statt Karten -

Für die Anteilnahme zum Tod meines lieben Ehemannes

Helmut Seier

sage ich herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Elvira Seier


Cremlingen, August 2021

GRÜNE Gemeindeverband Cremlingen

*Wir danken allen Wähler*innen für die starken Ergebnisse in den Ortsräten, dem Gemeinderat und dem Kreistag*

*Im Interesse aller Einwohner*innen werden wir uns für Klimaschutz, Erhalt der Lebensgrundlagen und soziale Gerechtigkeit einsetzen*

Veränderung beginnt hier.





 **GBG BESTATTUNGEN**

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

GRÜNE stärker in den Räten vertreten

CREMLINGEN Kommunalwahl 2021

Die GRÜNEN gehen im Kreis und auch in der Gemeinde Cremlingen gestärkt aus der Kommunalwahl hervor. In allen sieben Ortschaften, in denen sie für die Ortsräte antraten, gelang auch der Einzug. Besonders spannend wird es in Schandelah, wo Adeline Venekamp es mit jeweils vier Ortsratsmitgliedern von CDU und SPD zu tun bekommt, mehr „Zünglein an der Waage“ geht schon nicht mehr. Ein besonderer Fall auch in Destedt, wo es drei gleich starke Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN mit jeweils drei Mitgliedern geben wird. Die Gemeinderatsfraktion ist um ein Mitglied von vier auf fünf angewachsen. Ihr werden

Bernhard Brockmann, Horst-W. Gilarski, Tina Jäger, Diethelm Krause-Hotopp und Ulrike Siemens angehören. Nach fünf Jahren der Abstinenz

werden die Cremlinger GRÜNEN wieder im Kreistag vertreten sein, diesmal sogar mit zwei Mitgliedern, Diethelm Krause-Hotopp und Ulrike Siemens. „Wir danken den Wähler:innen für das Vertrauen, das uns GRÜNEN ausgesprochen wurde. Wir werden auch in Zukunft das Gespräch mit den Einwohner:innen auf allen Ebenen führen und sie in den Mittelpunkt unserer Politik stellen“, erklärt Diethelm Krause-Hotopp. „Die Bekämpfung der Klimakrise erfordert einmal mehr, das Motto „Global denken, lokal handeln“ ernst zu nehmen. In den Ortschaften, in der Gemeinde und auch im Kreis müssen alle Vorhaben auf Klimaverträglichkeit geprüft und dann auch angepasst werden“, ergänzt Ulrike Siemens.

Pokalschießen für Vereine

HORDORF Kostenlose Teilnahme bei den Schützen

Die Schützengruppe Hordorf lädt alle Hordorfer Vereine zum Pokalschießen ein. Geschossen wird auf dem LG-Stand am Sportheim, wobei Mannschaften mit jeweils drei Schützen gemeldet werden können. Die noch möglichen Schießtermine sind der 5. und 12. Oktober von 18 bis 21 Uhr. Die Siegerehrung wird am 19. Oktober um 19

am Sportheim stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Selbstverständlich wird die Einhaltung der aktuellen Coronavorgaben sichergestellt. Die Schützengruppe würde sich über viele Teilnehmer bei diesem Wettbewerb sehr freuen.

Der Vorstand

Tanzen für die Jüngsten

WEDDEL VfR erweitert sein Angebot für Kinder

Ab sofort wird das Tanzangebot für Kinder beim VfR Weddel erweitert. Jeden Mittwoch von 15:15 bis 16 Uhr können die Kinder von sieben bis acht Jahren in der Gymnastikhalle in der Ahornallee tanzen. Im Anschluss tanzen die Kids im Alter von neun bis zwölf Jahren von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr auf dem Parkett. Tanzen kann auch ein Teamsport und ein guter Ausgleich zum Alltag sein. Tanzen tut nicht nur der Seele gut, Tanzen stärkt auch das Körpergefühl und die Selbstwahrnehmung. Tanzen macht vor allem Spaß, schult dabei Koordination und Konzentration und verbessert Haltung und Beweg-

lichkeit. Nach einer umfangreichen Erwärmung werden wir nach und nach eine Choreographie zu moderner Musik erlernen. Mit den gemeinsam erlernten Tänzen wollen wir dann später auch gerne auftreten. Wenn du Lust hast mit anderen Kindern gemeinsam in einer Gruppe zu tanzen, dann schau doch mal vorbei! Bitte bringe Sportsachen, Gymnastikschuhe (am besten Wildledersohle) und natürlich Spaß am Tanzen mit. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de

Martin Kugel

Neue Hinweisschilder für Lehrpfad über historische Stätten

DESTEDT Bernhard Brückner regte Infotafel am Pumpenberg an



Links Bernhard Brückner

Bereits im August 2008 wurde im Zusammenhang mit der Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit dem Aufbau eines geschichtlichen Lehrpfades in der Ortschaft Destedt begonnen. Mit Beginn der Sanierungsarbeiten am und im ehemaligen Pumpenhaus am Jödebrunnen, von wo seinerzeit aus die zentrale Wasserversorgung der Haushalte sichergestellt wurde, regte der Ortsheimatpfleger, Jörg-Eckehardt Pogan, an, dort eine Infotafel anzubringen, gilt doch der Jödebrunnen als Wiege der Ortschaft. Daraus

entstand dann die Idee durch Destedts damaligen Ortsbürgermeister, Uwe Feder, weitere historische bedeutende Stätten des Ortes ebenfalls mit einer Hinweistafel zu beschildern. So kamen im Weiteren die Oberburg, die Kirche mit der ehemaligen Schule und die Unterburg mit dem barocken Garten hinzu. Im vergangenen Jahr wurde dann auf Initiative von Diethelm Krause-Hotopp eine weitere Infotafel für die ehemalige Richtstätte in Höhe des Kleingartenvereins sowie zuletzt für den Wasserhochbehälter an der Elmstraße aufgestellt.

Dieser war Teil der ehemaligen Wasserversorgung der Ortschaft. Aus dem Sammelbecken am Jödebrunnen wurde das Wasser in das Ortsnetz und das nicht verbrauchte Wasser in den Wasserhochbehälter an der Elmstraße gepumpt. Der über der Ortschaft gelegene Hochbehälter sorgte daher für einen natürlichen Wasserdruck.

Pumpenberg erhält Hinweisschild

In Arbeit ist eine Beschilderung des Lindenplatzes. Auch für den Schlosspark ist eine Infotafel angebracht. Dort soll auch eine Übersichts-

tafel des geschichtlichen Lehrpfades aufgestellt werden. Das jüngste Hinweisschild am sogenannten Pumpenberg wurde im August offiziell eingeweiht. Die Anregung hierzu kam von Bernhard Brückner. Er verbindet mit dem Pumpenberg, wie der künstlich angelegte Hügel bei den älteren Destedtern genannt wird, viele Erinnerungen an seine Jugendzeit. In den seinerzeit noch strengen Wintern war es möglich - bei dem damals geringen Autoverkehr im Ort - von hier aus mit dem Schlitten bis ins Unterdorf unweit vom Haus der Vereine zu rodeln. Was für ein Spaß muss das gewesen sein und so mancher wäre dankbar, wenn dies in den Wintermonaten noch immer der Fall wäre. Da er als Ideengeber für die Hinweistafel, wie auch die übrigen Ortsratsmitglieder, erst aus der Presse von der Einweihung erfahren hat, und ein Hinweis auf den Pumpenberg in der Tafel nicht aufgenommen wurde, hat er sich in seiner Werkstatt wieder einmal mit seinem Lieblingswerkstück Holz beschäftigt und daran gemacht, diesen Namen zu verewigen. Nun ist an der Übersichtstafel des Naturparks Elm/Lappwald ein kleines Holzschild mit dem Schriftzug „Pumpenberg“ angebracht. Dank an Bernhard Brückner, der für sein vielfältiges Engagement 2010 bereits mit der Ehrennadel der Ortschaft ausgezeichnet wurde. Nun wird der Pumpenberg auch für die jüngere Generation ein Begriff sein und bleiben. Ziel ist es, den geschichtlichen Lehrpfad in digitalisierter Form Interessierten bereit zu stellen. Vielleicht verknüpfen Sie an einem schönen Tag in den Spätsommertagen den Rundgang zu den geschichtsträchtigen Orten mit dem Naturlehrpfad der Grundschule Destedt. Als Einstieg empfehle ich den Schlosspark, wo anhand der dortigen Übersichtskarte eine Orientierung leicht möglich ist.

Uwe Feder

Der „Blaue Tod“ forderte kaum Opfer

HORDORF Um 1830 fürchtete man die Cholera

Von Heinrich Schamuhn und Dieter R. Doden

Bereits im Mai berichtete die Rundschau unter der Überschrift „Vorbildliches Engagement für Arme in der Gemeinde“ über den Pastor Carl Heinrich Georg Venturini, der 1807 die Pfarrstelle in Hordorf übernahm und sich unter anderem sehr stark für die Kranken in der Gemeinde einsetzte.

Ortsheimatpfleger Heinrich Schamuhn erforscht derzeit für ein Buch das Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen Mannes. Wir berichten in loser Folge in Auszügen aus dem entstehenden Buchmanuskript, um unseren Leserinnen und Lesern einen interessanten Einblick in die Lebensumstände der Dorfbevölkerung in jener Zeit zu vermitteln.

Heute geht es um die Cholera – auch „Blaue Tod“ genannt – und deren Ursachen um 1830 in Hordorf.

Pastor Venturi, der zeitweilig auch Rechnungsführer des Armenkassenbuches des Ortes war, hielt die Geschehnisse um diese furchtbare Krankheit akribisch fest. Heimatpfleger Schamuhn weiß zu berichten: „Ven-

turi hinterließ viele eigene Gedankengänge in diesem Armenkassenbuch, teilweise zum Leidwesen der kontrollierenden Behörden in Riddagshausen und Campen (Flechtorf). Als die Cholera 1830/31 erstmalig im Braunschweiger Land und in ganz Europa auftrat, wussten die Ärzte nichts über Ursachen und Therapien zu deren Behandlung.

Die Hygiene im Dorf war nicht zum Bestem bestellt.

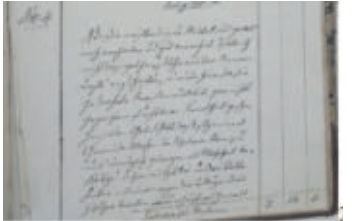
Die gesamte Wasserversorgung erfolgte über den Brunnen in der Bäckerstraße und einigen selbst erbauten Brunnen bei den Höfen im Ortskern. Die meisten Brunnen waren in der Nähe der Fäkalien- und Miststellen der damals 18 Höfe des Ortes. Immer wieder wurde bis in die 50iger Jahre des 20. Jahrhunderts bemängelt, dass die Jauche über den Hof in die Gräben floss. Wenn um 1800 das Wasser in den Brunnen nach Abwässern schmeckte oder roh, wurde zwei Meter weiter ein neuer Brunnen erstellt und nach kurzer Zeit wiederholte sich diese Prozedur.

Die Wissenschaft tappte um 1850 hinsichtlich der Ursachen der Cholera noch völlig im Dunkeln.

Die Hälfte der Erkrankten war binnen weniger Tage tot. Hierbei waren bei den ärmeren Leuten die Krankenzahlen höher als bei der bessergestellten Stadtbevölkerung. Bei den Mutmaßungen über die Herkunft der Epidemie gab es die wahnwitzigsten Ideen. Geldscheine wurden gewaschen, Briefe geräuchert und Quarantäne angeordnet, die bei der Pest schon geholfen hatte. Die Reichen hatten Angst vor den Armen und die Armen meinten, die Reichen wollten sie vergiften. Der Aberglaube war in der Dorfbevölkerung stark verbreitet. Ein Bauer aus Hordorf konnte im Jahr 2010 noch Namen von Leuten benennen, die Stalungen im Dorf früher nicht betreten durften.

Ein Durchbruch zur Bekämpfung der Ursachen für diese Krankheit gelang 1883 dem Bakteriologen Robert Koch. Unter dem Mikroskop erkannte er das verursachende Bakterium im Wasser der Elbe. Noch heute wird für Reisen in einige Länder eine Cholera-Impfung empfohlen oder sogar verlangt.

Pastor Venturini schrieb 1831 in sein Armenkassenbuch: „Gebe Gott, daß sich meiner Gemeinde Wahn: die Cho-



Origineleintrag von Pastor Venturini in das Armenkassenbuch von Hordorf im Jahre 1831.

lera könne zu uns unmöglich gelangen, als Wahrheit bestätige! Schon wütet bei uns das kalte Fieber mit einer, wegen der unklugen Diät hiesiger Kranken, unerhörten Gewalt.“ Und weiter: „Danken wir Gott, daß er uns das kleine Opfer auferlegt und die schreckliche Seuche von uns entfernt hielt!“

Und in der Tat, kaltes Fieber war im Vergleich zu Cholera nur ein kleines Opfer, das die Hordorfer zu bringen hatten. Die Sterbekunden aus jener Zeit haben keine Anhaltspunkte ergeben, dass sich die Todesfälle im Ort erhöht haben und die aufgeführten Todesursachen ergaben keine Hinweise auf die Cholera.

Duckstein Pollitz
...einfach besser reisen

Erlebnisreiche Tagesfahrten

Hamel – Grünkohlsschiff 14.11.21	nur 66,- €	Lübbenau und Lehde – Spreewaldweihnacht 04.12.21	ab 38,-* €
Arendsee – Gänsebraten am Arendsee 16.11.21	nur 63,90 €	Weihnachtliche Fahrt ins „Blaue“ 07.12.21	nur 60,- €
Slubice – Einkaufstour zum „Polenmarkt“ 20.11.21	nur 29,- €	Erfurt – Weihnachtsmarkt 10.12.21	nur 34,- €
Germershausen und Goslar – Gänsebraten-Essen und Weihnachtsmarkt in Goslar 25.11.21	nur 56,50 €	Bremen – Weihnachtsmarkt 12.12.21	nur 30,- €
Magdeburg – „Das Theaterschiff“ 27.11.21	nur 85,- €	Leipzig – Weihnachtsmarkt 13.12.21	nur 29,- €
Magdeburg – Weihnachtsmarkt 27.11.21	nur 21,- €	Lübeck – Weihnachtsmarkt in der Marzipanstadt 15.12.21	nur 34,- €
Quedlinburg – Advent in den Höfen 27.11., 05.12., 11.12.21	nur 25,- €	Kassel – Zum Märchenweihnachtsmarkt 17.12.21	nur 29,- €
Hamburg – Weihnachtsmarkt 28.11.21	nur 29,- €	Berlin – Weihnachtsmarkt 18.12.21	nur 29,- €
Dresden – Striezelmarkt 30.11.21	nur 35,- €	Spandau – Weihnachtsmarkt 18.12.21	nur 29,- €
Oldenburg – Lamberti-Markt 02.12.21	nur 37,- €	Potsdam – Blauer Lichterglanz 20.12.21	nur 29,- €
Bückeburg – Märchenhafte Weihnachtsen im Schloss inkl. Eintritt 03.12.21	nur 46,- €		

* zzgl. Eintritt / leider stehen die aktuellen Preise noch nicht fest, diese können Sie direkt bei uns im Büro erfragen.

Traumhafte Mehrtagesfahrten

„Rendezvous mit dem Weihnachtsmann“
inkl. Begrüßungsfrühstück, 1x Übernachtung in einem Hotel der guten Mittelklasse, Zimmer mit Dusche bzw. Duschbad, WC, TV und Telefon, 1x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x Abendessen, Stadtführung / Ausflug mit individuellem Weihnachtsmarktbesuch. Hotel: Sie übernachten in einem guten Mittelklassehotel. Es bietet zeitgemäß eingerichtete Zimmer, ein gemütliches Restaurant und eine Hotelbar sowie eine freundliche Atmosphäre.
Termin: SA 27.11. – So 28.11.2021 **2 Tage/HP ab 139,00 € p. P.**
Termin: DI 14.12. – MI 15.12.2021 **2 Tage/HP ab 139,00 € p. P.**

„Erzgebirgische Traditionen“
inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 2x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet, 2x Abendessen als 3-Gang Menü oder Buffet, Kurtaxe, 1x Stadtrundgang in Marienberg, 1x Stadtrundgang im Spielzeugdorf Seiffen, individueller Besuch der Weihnachtsmärkte in Marienberg und Seiffen. Hotel: Die komfortablen Zimmer in Ihrem Hotel „Weißes Ross“ in Marienberg sind alle mit Dusche/Bad-WC, Sat-TV, Telefon und Minibar ausgestattet. Ferner gibt es ein Restaurant, eine Bierstube, eine Bar und eine Sauna (ggf. gegen Gebühr).
Termin: SO 05.12. – DI 07.12.2021 **3 Tage/HP ab 269,00 € p. P.**

Freuen Sie sich auf weitere Tages- und Mehrtagesreisen in 2021!
Jetzt GRATIS-KATALOG anfordern und weitere Reisen entdecken!
Jetzt Infos & buchen unter:
Tel. 05351 - 544800
Duckstein GmbH & Co. KG
Hinter der Ziegelei 6
38350 Helmstedt
Jetzt auch auf Facebook
www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/

Änderungs-Schneiderei
Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr **Di, Do, Fr von 16-18 Uhr**
Montags und mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20
Tel. 05306 930823

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die SPD bleibt auch in Zukunft Näher dran.

Wir danken auch allen Helferinnen und Helfern, die einen Wahlkampf ohne externe Spenden ermöglichen.

SPD

Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news



Mobilität neu erfahren

60 Kilometer durch die Region – Ein Mann, ein Fahrrad und los!

REGION Warum in die Ferne fahren, wenn das Schöne so nah ist?



Von Henning Hofmann
Von A nach B zukommen betrifft jeden. Der menschliche Körper ist eigentlich darauf ausgelegt zwischen 20 bis 40 Kilometer am Tag zu Fuß unterwegs zu sein. Im Laufe der Jahr-

tausende wurden zahlreiche Hilfsmittel entwickelt und genutzt. Auch in der Zukunft werden wir es weitere Entwicklungen geben. Bis es aber zu „beam me up, Scotty“ kommt wird von viel Wasser die Oker herunter-

laufen. Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels haben wir unser eigenes Verhalten zu verändern. War über Jahrzehnte das Auto gerade in Deutschland ein Statussymbol ist heute derjenige mehr angesehen der mit dem Fahrrad fährt oder konsequent den ÖPNV nutzt. Gerade in den innerstädtischen Bereichen gibt es kein Argument ein Auto zu nutzen, da der Faktor Zeit nicht besser ist als beim Fahrrad, Bus oder Bahn. Landauf landab werden in Deutschland Radschnellwege geplant und gebaut. In unserer Region freuen wir uns über die zukünftige Verbindung Salzgitter/ Wolfenbüttel nach Braunschweig. Ich persönlich empfinde es als sehr wohltuend nach getaner Arbeit das Büro mit dem Fahrrad zu verlassen und durch das Radfahren den Kopf freizubekommen. Wobei ich manchmal etwas länger brauche, da ich unterwegs etwas Spannendes sehe. Dann steige ich vom Fahrrad ab und fotografiere es. Heute berichte ich wieder über eine rund 60 Kilometer lange Radtour. Laut Rad-App hätte ich dafür 3,5 Stunden be-

nötigt. Es wurden aber 8 Stunden daraus. Vom Braunschweiger Hauptbahnhof bin ich entlang der B1 über Lauingen ins Rieseberger Moor gefahren. Da es noch früh am Morgen war, konnte ich ungestört die wundervolle Landschaft genießen. Fotopause! Es ging dann weiter in den Findlinggarten Königslutter. Dort wurde eine von Gletscher geformte Landschaft naturgetreu nachgestaltet. Gerade für Kinder ist dies ein toller Ort. Bei einem der Steine musste ich an den Hinkelstein von Obelix denken. Weiter ging es in die Innenstadt von Königslutter, wo ich einen leckeren doppelten Espresso genoss. Ein magischer Ort zum Verweilen ist für mich der Kaiser(innen)dom. Kaiserin Richenza hatte damals gleichberechtigt mit ihrem Ehemann geherrscht, so dass zurecht der Dom zu einem „frauenOrte Niedersachsen“ erhoben worden ist. Über die Lutterquelle ging es schön steil bergauf zum Erlebnissteinbruch Hainholz. Hier waren schon zahlreiche Menschen anzutreffen. Warum? Wahre Abenteurer unterwegs auf der Suche nach Fossi-

lien. Danach fuhr ich weiter bergauf zum Drachenberg. Dort bei 313 Metern über Normalnull befindet sich der Sender Drachenberg. Dieser verbreitet Hörfunkprogramme auf UKW und DAB. Danach fuhr ich über den Tetzelsstein (Fotopause) bergabwärts ins Reitlingstal und genoss einen leckeren regionalen Kaffee mit einem leckeren Stück Kuchen. In Lucklum entlang des Pilgerweges bestaunte ich erneut die grandiosen Statuen von Magnus Kleine-Tebbe. Danach fuhr ich über Sickinge zurück zum Hauptbahnhof Braunschweig. Weit über hundert Fotos dokumentieren nun diesen großartigen Ausflug. Sicherlich ist dies eine lange Strecke und die Höhenmeter sind auch nicht ohne. Daher meine Empfehlung für eine andere Art der umweltgerechten Mobilität: Mit dem ÖPNV können Sie diese Orte auch bequem erreichen und dann gezielt Wanderungen in unserem schönen Braunschweiger Land unternehmen.



»HEUT' SCHON GEFÜSSELT?«

Gut fürs Klima.
Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach,
mach's besser auf mobi38.de.



Kurzzeitbetreuung schon ab 5 Tagen
(Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse möglich)

24 Stunden Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause!

Eine bezahlbare Alternative zum Pflegeheim:

Leben nach eigenem Rhythmus und liebevoll betreut werden. Wir vermitteln Ihnen für die häusliche „Rund um die Uhr“-Betreuung zuverlässige osteurop. Betreuungskräfte. Organisieren die Einsätze, den Ablauf und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ermöglichen Sie Ihren Angehörigen oder sich selbst ein Leben in gewohnter Umgebung.

Tel.: (05304) 918188
Fax: (05304) 918104
E-Mail: info@pro-fee.de
www.pro-fee.de

Bürosprechzeiten:
Mo., Di., Do. 11.00-16.30 Uhr
Fr. 10.00-13.00 Uhr

Wir stehen für Pflege mit Herz!

Wenn dieser Satz für Dich auch zutrifft und Du

- ein gutes Arbeitsklima in einem kollegialen Team schätzt,
- Wunschdienste erfüllt haben möchtest,
- Wert auf Freude und Spaß bei der Arbeit legst,

dann melde Dich bei uns. Wir freuen uns auf neue Pflegefachkräfte, gern mit Palliativverfahren!

Dich erwarten

- eine tarifliche Vergütung nach AVR DD
- interessante und anspruchsvolle Arbeitsbereiche und
- weitere Sozialleistungen, wie z.B. die Kinderzulage und eine zusätzliche Rentenversicherung



Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Am Löbner 56, 38165 Lehre
Tel.: 05308 97010 E-Mail: info@aph-wartburg.de



**Eine
Gleitsichtbrille**
ab 129 €



Komplettpreis inkl.
Brillenglasbestimmung
und Superentspiegelung



**Die zweite,
günstigere
Gleitsichtbrille**
50%
reduziert*



Qualität & Sparen

***Zwei Brillen kaufen, die 2. zum halben Preis:** Sparen Sie jetzt beim Kauf von zwei  meineBrille-Brillen in gleichwertiger Qualität 50% des Kaufpreises der günstigeren Brille. Gilt beim Kauf von zwei kompletten  meineBrille-Brillen in Ihrer Sehstärke bis zum 30.10.2021. Nähere Infos im Geschäft.



Jetzt online Termin vereinbaren und 5€ zusätzlich sparen!

 **becker+flöge**
Mein Optiker

www.becker-floege.de ·   [beckerundfloege](https://www.instagram.com/beckerundfloege)

becker + flöge GmbH · Lister Meile 3 · 30161 Hannover · Geschäftsführung: Dipl. Ing. M. Thöne-Flöge, K. Flöge · Amtsgericht Hannover HRB 0759, Ust-Id-Nr.: DE115693183



Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news

Haus und Garten im Herbst

Mähen, düngen, neu einsäen

RASENPFLERGE IST IM HERBST EIN MUSS



Vor dem Winter sollte man den Rasen von Blättern befreien.
Foto: djd/EUROGREEN/DoraZett - stock.adobe.com

(djd). Gartenbesitzerinnen und -besitzer wissen: Bevor der Winter kommt, sollten sie ihre Pflanzen auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Das gilt auch für den Rasen. Er profitiert in diesen Wochen von der letzten Düngung des Jahres. Zudem sind einige Pflegemaßnahmen sinnvoll. Dann kommen die Gräser gut durch die zweite Jahreshälfte und treiben im Frühling wieder sattgrün aus.

Säubern und schneiden

Zuerst greifen Hobbygärtner zum Rechen und befreien das Grün von heruntergefallenem Laub. Das ist wichtig, um Licht und Luft an den Rasen zu lassen. Sonst bildet sich unter den Blättern ein Kleinklima, das einen Nährboden für Schimmel und Pilze bietet. Außerdem soll der Rasen noch so lange gemäht werden, bis er sein Wachstum für das Jahr endgültig einstellt. Das ist regional unterschiedlich und erfordert eine Beobachtung seitens des Gärtners und der Gärtnerin. Beim Schnitt bleibt der Rasenmäher auf der gleichen Höheneinstellung wie sonst auch. Bei zu hohem Aufwuchs kippen die Gräser um und faulen, bei zu tiefem Schnitt kann der Boden stärker durchfrieren und die Wurzeln werden geschädigt.

Kraftvoll durch den Winter

Eine weitere wichtige Maßnahme für einen winterfesten Rasen ist zudem die herbstliche Düngergabe. Sie sollte besonders kaliumreich sein, um die Gräser vor Frost und Krankheiten zu schützen. Aufpassen muss man je-

doch bei der Stickstoffmenge: Stickstoffbetonte Rasendünger, die man im Frühjahr und Sommer verwendet hat, dürfen im Herbst nicht mehr eingesetzt werden. Besser sind Alternativen mit einem reduzierten Stickstoffgehalt wie der organisch-mineralische Herbstdünger Lupigreen. Erfordert die Einlagerung von Reservestoffen, ohne das Wachstum zum Ende der Vegetationsperiode zu verstärken. Grundlage sind hier gemahlene Lupinen-Samen. Die Lupine ist eine Blume, die mithilfe ihrer Wurzelknöllchen Stickstoff aus der Luft verarbeitet und einlagert. Dabei wird - im Gegensatz zur synthetischen Herstellung - nur die natürlich vorkommende Sonnenenergie benötigt. Unter www.eurogreen.de erhalten Hobbygärtner einen Rabatt von zehn Prozent und versandkostenfreie Lieferung, wenn sie bei ihrer Online-Bestellung den Gutscheincode „Rasenpflege“ angeben. Dieser Dünger ist für Kinder und Haustiere unschädlich. Eine zusätzliche Eisenbeimischung verbessert die Grünfärbung der Grashalme.

Neue Samen einbringen

Wenn der Rasen Lücken hat, darf er im Herbst auch noch einmal aufgefrischt werden. Nachsaaten und komplette Rasenneuanlagen gelingen jetzt oft besser als im Frühjahr. Denn der Boden hat die Wärme des Sommers noch gespeichert, sodass die Gräser optimal keimen. Wichtig ist allerdings, auch jetzt auf eine durchgehende Bewässerung zu achten.

Einsatz in vier Wänden: Samtpfoten auf Tour

TIPPS Für eine katzensgerechte Einrichtung



Damit die Samtpfote vor lauter Langeweile nicht ihre Krallen ins Sofa schlägt, braucht sie Beschäftigung. Hier hilft ein Kratz- und Kletterbaum.
Foto: djd/Agila/maryviolet - stock.adobe.com

(djd). Wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht, steht bei Katzenbesitzer*innen nicht nur der eigene Wohlfühlfaktor im Fokus. Auch die Bedürfnisse der Samtpfoten spielen eine große Rolle. Neben Futternapf und Katzenklo sollte beispielsweise der Spieltrieb der unternehmungslustigen Vierbeiner bedacht werden.

Langeweile ausgeschlossen

Wenn die spitzen Katzenkrallen auf das neue Lieblingssofa treffen, kann das oft unschöne Spuren hinterlassen. Das lässt sich jedoch vermeiden, wenn Katzen ausreichend tiergerechte Beschäftigung vorfinden. „Genügend Angebote für Bewegung und Spiel müssen besonders für Wohnungskatzen in der Einrichtung eingeplant sein“, weiß Franziska Obert, Expertin der Agila Haustierversicherung. Neben dem gängigen Spielzeug wie Katzenangel, Maus und Bällchen kann bereits ein leerer Karton zum Toben anregen. Als Alternative zu Tischbeinen, Holzmöbeln und Tapeten sollten Kratzbretter oder -bäume angeboten werden. Wichtig ist, dass Katzen sich sowohl ausreichend selbst als auch mit ihren menschlichen Bezugspersonen beschäftigen können. Die gemeinsame Zeit von Zwei- und Vierbeinern darf schließlich selbst im besteingerichteten Zuhause nicht fehlen.

Unterhaltungsprogramm zu Hause

Katzen schlafen bis zu 15 Stunden am Tag. In der restlichen Zeit sind sie dafür umso aktiver. Genügend Möglich-

keiten zum Klettern und Springen dürfen also nicht fehlen. „Ein Kratzbaum eignet sich wunderbar, damit Katzen auch drinnen aktiv bleiben“, so die Agila-Expertin. „Einige Kratzbäume lassen sich individuell umgestalten, sodass regelmäßige Abwechslung ins Spiel kommt.“ Doch auch eine Liege auf der Fensterbank oder zu „Catwalks“ umfunktionierte Regalbretter bereichern den Alltag der Vierbeiner. Den gemütlichen Platz am Fenster nutzen sie nicht etwa nur zum Schlafen. Er eignet sich wunderbar, um das Geschehen auf der Straße zu beobachten – also ein spannendes Unterhaltungsprogramm in sicherer Umgebung.

Zwischen Fensterschau und Kratzbaum-Action suchen sich die Samtpfoten auch Rückzugsorte. Ein paar kleine Verstecke sollten in der Einrichtung also immer bedacht werden. Ist in der Wohnung dann auch noch ein wenig „Natur“ zu finden, schlägt das Katzenherz endgültig höher. Zu den geeigneten Zimmerpflanzen gehören Hibiskus, Katzensgras oder Baldrian. Andere Pflanzen wie Orchideen, Efeu und Lilien sind giftig für die Vierbeiner und können Erbrechen, Durchfall und Krämpfe hervorrufen. Die falsche Pflanze, ein gekipptes Fenster oder das Toben auf dem Kratzbaum: Auch in den eigenen vier Wänden kann man nicht jede Gefahr ausschließen. „Eine Tierkrankenversicherung kann im Fall der Fälle vor hohen Kosten schützen“, rät Franziska Obert.

Firma O. Buchheister

Abfluss-Rohr-Kanalreinigung

E-Mail: o.buchheister@t-online.de
Tel.: 05353/91 92 71
Mobil: 0176/234 88 355

Wallstr. 3
38154 Königslutter
Notdienst

Baumschule Meyer

Ihre kompetente Baumschule zwischen BG und WPI
Vom Gartenraum zum Traumgarten

Salzdahlumer Weg 33 | 38124 Braunschweig
fon: 0531-2601090 | fax: 0531-2601092
Mail: info@baumschule-in-braunschweig.de
www.baumschule-in-braunschweig.de

Objektpflege | Baum- u. Heckschnitt | Bewässerung | Gartenplanung
Baumfällungen und Wurzelentfernung | Lieferung und Pflanzung
Terrassenbau | Zaunbau | Zysternenbau | Pflasterarbeiten
! Neu eingetroffen: Große Auswahl an Obst- und Beerenfrüchten !
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr | Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

G

- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Grasshoff

Pfingstanger

Tel. (0 53 06) 99 02 02

GmbH & Co. KG

38162 Cremlingen

Fax (0 53 06) 99 02 03

info@grasshoff-transporte.de

www.grasshoff-transporte.de

HM-Parkett

Holger Matschek

Ihr Meisterfachbetrieb für Parkett und mehr...

Parkett-/Dielenverlegung • Parkett-/Dielenanierung
Fertigparkett • Laminat • Kork • Design-/PVC-Belag
Teppichboden • Reparaturen • Fachhandel

Bad Harzburg • Badestraße 28 • www.hm-parkett.de
Telefon (0 53 22) 55 31 00 • Fax (0 53 22) 55 31 01

Bei uns im Hofladen: frische, knackige
Äpfel, Birnen und frisches Gemüse!

Wir freuen uns auf Sie!

Obsthof Familie Halbhuber
Am Borrrwege 5 | 38173 Evessen
Tel: 05333 / 449
www.obsthof-halbhuber.de
Öffnungszeiten
Mo. - Sa. von 9.00-18.00 Uhr
So. 10.00-17.00 Uhr

Ökologie und
Ökonomie gehören
für uns zusammen

100mark

Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de
Telefon: 05334 95 946

Gartenbauzentrum
Cremlingen

Inh. G. Ledderböge

Gartenbau
& Floristik

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

Sa 9.00-16.00 Uhr

Gewerbegebiet – Im Moorbusche 25
38162 Cremlingen, Tel. 05306-93 27 33

Büro für
Baubetreuung
Bernid Feuge

Feuge
HAUSBAU

www.Feuge-Hausbau.de
Bortfelder Str. 30 • Telefon 0 53 02 / 800 825
38176 Wendeburg/Bortfeld • Mobil 01 71 / 77 49 309

Wir sehen
uns auf der
Baustelle!



NEUentdecker NEUeröffnung



NEUeröffnung in Braunschweig: Entdecken Sie jetzt unsere löwenstarken Subaru Angebote.

Werden Sie zum NEUentdecker und entdecken Sie ausgezeichneten Service, umfassende Beratung und attraktive Angebote. Und lernen Sie dabei jetzt neu in Braunschweig die aktuellen Subaru Modelle mit ihren vielen Vorteilen kennen:

- Überall Durchkommen - mit serienmäßigem Allradantrieb
- Mehr Sicherheit - mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Umweltbewusstsein - u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- Modernes Infotainment - u. a. mit Apple CarPlay² und Android Auto^{TM 3}

z. B. mit dem Forester e-BOXER 2.0ie Trend
für **30.880,- €**

und dem neuen Outback 2.5i Trend
für **35.980,- €**

Freuen Sie sich auf eine starke Marke und hohe Allradkompetenz.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erfahren
Sie mehr.



Subaru Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 154; Effizienzklasse: B. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 185. Subaru Outback 2.5i mit 124 kW (169 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 9,1; außerorts: 6,5; kombiniert: 7,4; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 169; Effizienzklasse: C. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,6; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 193.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ² Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ³ AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   



Stark Automobile GmbH
Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig
Tel. 0531 7022480
E-Mail: info@stark-mobile.de

Büssing-Ausfahrt
in den Elm

REGION Historische Fahrzeuge unterwegs

Der Verein „Heinrich Büssing - Technik und Geschichte e.V.“ veranstaltet am Sonntag, den 3. Oktober ihre 3. Büssing Ausfahrt in den Elm. Dieses Mal wird eine etwas andere Route als in den letzten beiden Jahren gefahren. Treffpunkt ist deshalb auch schon ab 9 Uhr das alte Büssing Stammwerk am Heinrich-Büssing-Ring in Braunschweig. Start ist um 10 Uhr und über Schapen, Weddel, Cremlingen, Gardessen, Scheppau, Boimstorf, Glentorf, Neindorf, Almke, Hehlingen um das erste Etappenziel, welches dieses Mal das Geburtshaus von Heinrich Büssing in Nordsteimke ist, welches gegen 12 Uhr erreicht werden soll. Dort findet eine Pause statt, welche zu Dieselgesprächen, Einkehr in den Lindenhof oder zur Besichtigung des Geburtshauses genutzt werden kann. Gegen 15 Uhr starten die Fahrzeuge von Nordsteimke über Hehlingen, Almke, Neindorf, Klein Steimke, Ochsendorf, Königslutter und Tetzlstein wieder Richtung Braunschweig weiter über Reitlingstal, Erkerode, Lucklum, Neuerkerode und Sickte. Die Fahrzeuge werden sich im Bereich der Autobahnauffahrt Sickte (A39)/Schöppenstedter Turm trennen und wieder in ihre Heimatunterkünfte fahren.

Neben Büssing Nutzkraftwagen nehmen andere alte Laster anderer Fabrikate der Nachkriegszeit an der Ausfahrt teil. Genaue Informationen zur Veranstaltung und Strecke sind auf der Vereinshomepage www.buessing-verein.de nachzulesen. Der Veranstalter bittet die Zuschauer sich an die Coronaregeln zu halten und wenn der Abstand nicht gewahrt werden kann, bitte eine Maske aufsetzen. Danke für Ihr Verständnis.

Jens Winnig

Geplante Ortsdurchfahrten

1. Etappe
Büssing Stammwerk 10 Uhr
Altewiekring 10:10 Uhr
Hans-Sommer-Straße 10:15 Uhr
Volkmarode 10:25 Uhr
Schapen 10:35 Uhr
Weddel 10:40 Uhr
Cremlingen 10:50 Uhr
Gardessen 11 Uhr
Scheppau 11:10 Uhr
Rotenkamp 11:20 Uhr
Boimstorf 11:25 Uhr
Glentorf 11:35 Uhr
Neindorf 11:45 Uhr
Almke 11:50 Uhr
Hehlingen 11:55 Uhr
Nordsteimke 12 Uhr

2. Etappe
Nordsteimke 15 Uhr
Hehlingen 15:05 Uhr
Almke 15:10 Uhr
Neindorf 15:15 Uhr
Klein Steimke 15:25 Uhr
Ochsendorf 15:30 Uhr
Königslutter 15:45 Uhr
Tetzlstein 16 Uhr
Reitlingstal 16:10 Uhr
Erkerode 16:15 Uhr
Lucklum 16:20 Uhr
Neuerkerode 16:25 Uhr
Sickte 16:30 Uhr
Schöppenstedter Turm 16:40 Uhr

Ungefähre Zeitangaben. Änderungen vorbehalten!
Ggf. aktuelle Informationen auf unserer Internetseite unter: www.buessing-verein.de

Basketball Löwen sind in
die Saison gestartet

BRAUNSCHWEIG 5x2 Karten für das zweite Heimspiel der Löwen in der Verlosung



Die Vorfreude bei den Basketball Löwen ist groß! Nach der Geistersaison 2020/21 endlich wieder vor Zuschauern spielen. Wie Geschäftsführer Nils Mittmann bekannt gab, haben die Basketball Löwen ein Hygienekonzept für 3.357 Fans, die im Schachbrettmuster sitzen, beim Gesundheitsamt Braunschweig eingereicht. Die Atmosphäre in der eigenen Halle könnte ein wichtiger Indikator für den Erfolg des neu aufgestellten Teams werden. Mit Robin Amaize und Benedikt Turudic haben die Löwen ein neues Kapitän-Duo, das in enger Abstimmung mit Headcoach Jesús Ramírez die Mannschaft auf dem Parkett anführen soll. Insbesondere Robin Amaize hat diese Rolle nach seinen Stationen bei medi Bayreuth, den EWE Baskets Oldenburg

und den FC Bayern Basketballern gesucht. Mit David Krämer haben die Löwen einen weiteren Spieler aus München bekommen, der im Scoring entscheidende Punkte beitragen soll.

Martin Peterka, der zusammen mit Ondrej Sehnal im tschechischen Nationalteam an den Olympischen Spielen in Tokio teilnahm, hat seinen Teamkameraden zu den Löwen empfohlen. Zusammen mit dem neuen Point Guard Tookie Brown wird Ondrej Sehnal für den Spielaufbau der Löwen verantwortlich sein. Unter dem Korb soll es in Zukunft „Big Man“ Owen Klassen richten, der mit BBL-Erfahrung als „runder Pol“ in dem grundsätzlich sehr jungem und „hungrigen“ Team wirken soll. Mit den beiden Tischler-Zwillingen haben die Löwen zudem sehr ta-

lentierte, hoffnungsvolle Talente hinzugewonnen, die schon in der Vorbereitung unter Beweis gestellt haben, dass ihnen höhere Spielanteile in der BBL zugetraut werden können. Mit dem 19-jährigen Luc van Slooten konnten die Löwen einen der jüngsten deutschen Nationalspieler halten und dadurch mit den weiteren hoffnungsvollen Talenten Simon Roosch, Jannik Götsche und Sananda Fru eindeutig weiter auf den Weg mit jungen, größtenteils deutschen Basketballtalenten setzen.

Die BBL startete bereits am 23. September mit dem Auftaktspiel des amtierenden Meisters ALBA Berlin gegen die Telekom Baskets Bonn in die Saison. Die Löwen gastierten bei den Frankfurt Skyliners Frankfurt und hatten be-

reits den Mitteldeutschen BC in der eigenen Halle zu Gast. Im BBL-Pokal trifft das junge Team heute im Niedersachsen-Derby in der VW-Halle auf die BG Göttingen.

Wenn Sie, liebe LeserInnen, auch einmal wieder live vor Ort die Basketball Löwen unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei unserer Verlosung der 5x2 Freikarten für das zweite Saisonheimspiel gegen die NINERS Chemnitz am Samstag, den 16. Oktober um 18 Uhr an. Sie schreiben uns bei Interesse eine E-Mail bis zum 8. Oktober an rundschau@ok11.de mit dem Betreff „Löwen-Freikarten“ und mit ein bisschen Glück sind Sie dabei!

BG GÖTTINGEN
SA, 02.10. • 18.00 UHR

NINERS CHEMNITZ
SA, 16.10. • 18.00 UHR

BROSE BAMBERG
SA, 23.10. • 20.30 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
instagram.com/basketballloewen
Tickethotline: 0531-7017288

Powered by **BS ENERGY**

BRAUNSCHWEIGER ZETZUNG

newcitymedia
www.newcitymedia.de

macron

easycard BBL

RUNDSCHAU KulTour

SPIELBAR

Let's go party!

„HINT VON ASMODEE“

Von Kerstin Mündörfer

Wer nach einem kommunikativen, kurzweiligen Spiel sucht, der ist mit „Hint“ bestens beraten. Das Spiel aus Dänemark verspricht Partyspaß pur. Es ist denkbar einfach und schnell aufgebaut. Es wird in zwei Teams gespielt. Der dänische Name „Hint“ ist Programm und bedeutet im deutschen „Hinweise“. Diese müssen sich nämlich die Teams je nach Karte durch Zeichnen, Erklären, Mimen oder Summen geben. Einfach seiner Fantasie freien Lauf lassen und lossprudeln. Wer dies am besten macht, bringt sein Team schnell auf die richtigen Begriffe. Aber Vorsicht, es gibt Wörter auf den Karten, die NICHT erraten werden dürfen. Wildes Drauflosraten ist hier also nicht ratsam. Zum Schluss hat das Team gewonnen, welches als erstes das Ziel erreicht hat.

„Hint“ ist ein schönes Partyspiel, das mit 450 Karten ausreichend Ratervergnügen bietet. Für alle geeignet, die die Herausforderung an-

nehmen wollen und sich auf „Hint“ einlassen - Farbtöne zeichnen, berühmte Duette summen, Nudelsorten erklären oder deutsche Städte mimen.

Bei „Hint“ ist alles möglich und deshalb auch sehr abwechslungsreich. Spaß haben ist hier vorprogrammiert. Das Spiel hat dafür 4 Sterne verdient.



HINT UNSERE WERTUNG

★★★★☆

Verlag: Asmodee
Art: Partyspiel
Autor: Jesper Bülow, Jonas Resting-Jepesen
Mitspieler: 4 bis 99
Dauer: 45 Minuten
Alter: ab 15 Jahren
Preis: 27,99 Euro

Würfeln, bis es knallt!

„BIG BOOM! BANG VON MOSES“

„Big Boom! Bang“ ist ein einfaches und schnelles Würfelspiel, bei dem vor allem Glück eine Rolle spielt mit einem Hauch an Strategie. Die Spielregel ist sehr einfach, es wird gewürfelt und nacheinander Plättchen aufgedeckt. Auf denen sind unterschiedliche Symbole – bei einer „Bombe“ passiert erstmal noch nichts, bei einem „Geschenk“ wird ein Mitspieler ausgewählt, der ein Plättchen aufdecken soll. Und bei „Boom!“ ist die Spielrunde sofort zu Ende und der Spieler verliert ein Herz. Nach und nach werden so die Spieler aus dem Spiel gekickt. Wer am Ende übrig bleibt, der gewinnt.

„Big Boom! Bang“ ist ein amüsantes Spiel für zwischendurch, nicht

mehr und nicht weniger. Es ist sehr kurzweilig und für groß und klein geeignet. Dafür bekommt es drei Sterne.



BIG BOOM! BANG UNSERE WERTUNG

★★★★☆

Verlag: Moses
Art: Würfelspiel
Autor: Klaus Kreowski
Mitspieler: 3 bis 5
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 9,95 Euro

Sieh mal an! Wallfahrt nach Sachsen-Anhalt

MARIENBORN

Von Dieter R. Doden

„Marienborn? Den Namen hat man doch schon mal gehört? Richtig, Helmstedt-Marienborn war einmal ein Grenzübergang. Einer der größten an der innerdeutschen Grenze. Über die A2 gelangte man von uns aus über die Transitstrecke durch die DDR nach Berlin. Ältere werden sich erinnern. Aber wer war schon mal in Marienborn? Ist ja von uns aus inzwischen durchaus möglich. Zum Glück! Denn der Ort hat Sehenswertes zu bieten. Also einfach immer der Bundesstraße 1 nach in Richtung Sachsen-Anhalt und gleich hinter der Landesgrenze auf das Hinweisschild nach Marienborn achten. Erwarten Sie in dem kleinen Ort aber nicht gleich Wunder weiß was. Schließlich ist Marienborn nicht unbedingt der Nabel der Welt. Aber Wunder dürfen Sie hier durchaus erwarten...

Marienborn ist einer der ältesten Wallfahrtsorte von Deutschland.

Vergessen wir also einmal kurz die jüngere Deutsche Geschichte und gehen weiter zurück, so ungefähr in das Jahr 1000. Damals, sagt man, erschien einem frommen Hirten die Jungfrau Maria. Der Überlieferung nach wurde daraufhin am Ort ein Hospital und Armenasyl gegründet. Und seit dem 12. Jahrhundert entspringt hier eine Quelle – der Marienborn halt. So um 1180 herum wurde an der Quelle eine Kapelle gebaut. Durch die tagsüber geöffnete Tür sehen Sie die Marienstatue und den Quellbrunnen. Das Quellwasser ist außerhalb der Kapelle zugänglich. Nehmen Sie, wenn Sie möchten, einen kräftigen Schluck. Man erzählt sich, das Wasser könne Kranke heilen...

Ende des 12. Jahrhunderts entstand in Marienborn aus dem Hospital ein beeindruckendes Augustinerinnen-Kloster. Einige Bauwerke des Klosters stehen noch: Die imposante Klos-

terkirche mit Elementen aus dem 13. Jahrhundert, die Brauerei, die Orangerie, das Pfarrhaus und ein Flügel des Schlosses.

Zu Veranstaltungen kann man die Stiftskirche St. Marien besichtigen.

Sie wurde im Laufe der Zeit immer wieder umgebaut und besteht aus einer Eingangshalle, die ehemals der Chor war, einem markanten Turm darüber, einem langgestreckten Kirchschiff und einer westlichen Apsis. Sehenswert im Innern sind zwei Schnitzretabeln von 1475 und 1490, eine Holzkanzel aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts, der auf einer gedrehten Säule ruht, der gotische Taufstein in Kelchform und etliche Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Nicht zu vergessen, ein Sandstein-Hochrelief aus dem 14. Jahrhundert in der Eingangshalle. Ein Kreuzgang ist nur noch teilweise erhalten. Hier sind die Jahreszahlen 1471 und 1499 zu lesen.

Das Pfarrhaus und die Kirche sind heute im Privatbesitz, die Brauerei und die Orangerie sind längst einer anderen Nutzung zugeführt worden. Und inzwischen gehört Marienborn zur Gemeinde Sommersdorf. Und nicht nur darum sollte man ruhig einen Blick über Marienborn hinaus riskieren. Es lohnt sich. Der Ort verfügt über mehrere idyllische Gewässer. Der Böhmsche Teich im Tal zwischen Sommersdorf und Sommerschenburg, der Himmelsteich am Nordrand von Sommerschenburg und zwei glasklare Seen mit Bademöglichkeiten im alten Eisenerztagbau südlich von Sommerschenburg. Im Ortskern von Sommersdorf stehen mehrere große und liebevoll sanierte landwirtschaftliche Höfe, die den Charakter dieses typischen Bauerndorfes anschaulich belegen.

Im Ortsteil Sommerschenburg befindet sich das Schloss derer von Gneisenau.



Die kleine Kapelle, an der die heilende Quelle entspringt.

Foto: privat

Der dazugehörige Park ist zugänglich. Dort steht auch das Mausoleum derer von Gneisenau. 1814 bekam der preußische Feldherr Graf Neidhardt von Gneisenau das Schloss. Der heute noch sichtbare Teil und der beeindruckende Bergfried zeigen immer noch anschaulich den einstigen Sitz der sächsischen Pfalzgrafen.

Wie gesagt, die Gegend hier ist nicht so unbedingt das herausragende touristische Highlight von Sachsen-Anhalt, aber allemal einen Ausflug wert. Es gibt viel zu entdecken. Die Region ist sehr gut mit ausgeschilderten Wanderwegen, Rastplätzen und Infopunkten erschlossen. Auch die begehrten Wanderstempel für die Wandernadel Elm-Lappwald kann man an den Infopunkten erwerben.

Im ehemaligen Gutspark finden Sie eine zugängliche Sandsteinhöhle.

Sie war einst Unterschlupf des legendären Räuberhauptmanns Rose. Auf einem Rundweg erfährt man an den historischen Orten noch viel über diesen rauen Gesellen.

Sehr empfehlenswert ist auch der archäologisch historische Wanderweg um Marienborn mit einem germanischen Quellheiligtum, dem „Bullerspring“ im Heiligen Hein, mit Opfersteinen und einem Steinkistengrab.

Mehr über Rad- und Wanderwege um Marienborn erfahren Sie auf www.elm-freizeit.de. Außerdem gibt es eine rührige „Arbeitsgemeinschaft Tourismus und Regionalentwicklung“ (Mail: agtoursdort@googlemail.com). Dort erfahren Sie auf Wunsch mehr über die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Sommersdorf und den Wallfahrtsort Marienborn. Sehen Sie sich das alles ruhig einmal an.

Handwerk, Musik und Kartoffelpuffer

BRAUNSCHWEIG Erntedankfest auf Gut Steinhof am 3. Oktober

Auf Gut Steinhof soll am Sonntag, den 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr wieder das Erntedankfest gefeiert werden. Es soll ein schöner Tag werden, der allen etwas bietet: Maschinenvorführungen, altes Handwerk, Kunsthandwerk auf dem Markt, ein Akkordeonorchester ab 14:30 Uhr, Jagdhornbläser um 15 und viele Leckereien wie frische Kartoffelpuffer, schöne Kuchen und Torten und vieles mehr.

Das alles wird über das Gelände des Museums verteilt, so dass Corona-gerechte Abstände möglich sind. Die Gebäude müssen leider teilweise geschlossen bleiben, das Café zieht in die Scheune, wo auch eine kleinere Erntekrone geschmückt wird.

Für alle gelten die 3 Gs (geimpft, genesen, aktuell getestet), wobei vor Ort keine Testmöglichkeit besteht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber zur Kontaktdatenerhebung müssen sich alle per Luca-App oder mit einem Formular registrieren lassen.

Es gelten Maskenpflicht wo der Abstand nicht eingehalten werden kann

und die üblichen Hygieneregeln. Die Abläufe können sich kurzfristig ändern, wenn aktuelle Verordnungen, Warnstufen oder Auflagen des Gesundheitsamtes es erfordern, notfalls kann die Veranstaltung auch kurzfristig abgesagt werden.

Aber wir hoffen alle, dass es ein schöner und unbeschwerter Tag im Grünen wird, auch wenn vieles Corona-bedingt etwas anders laufen muss als gewohnt.

Seit diesem Jahr fährt die Buslinie 480 nach Groß Schwülper auch am Wochenende, vom Rathaus ist man damit in nur 20 Minuten am Steinhof und muss keinen Parkplatz suchen.

Das Museum liegt an der Celler Heerstraße 336 (der B214) zwischen BS-Watenbüttel und der Autobahn. Kontakt über Info@gut-steynhof.de oder Telefon: 0160 97724718

Hans-Heinrich Tomforde



Die Bildrechte liegen beim Verein, aufgenommen hat es Magnus Tomforde.

Wir suchen ab sofort für unsere Standorte in und um Braunschweig in der ambulanten und teilstationären Pflege:

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

(auch ungelern)

FAHRER (m/w/d)

für 6 oder 15 - 20 Wochenstunden

Wir bieten:

- › Vergütung nach Tarifvertrag Diakonie in Niedersachsen (TV DN)
- › Zusatzleistungen wie Kinderzulagen, betriebliche Altersvorsorge, Sonderzahlung
- › Individuelle Arbeitszeitmodelle
- › Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- › Engagiertes Team und strukturierte Einarbeitung



DIAKONIE
STATIONEN
HARZ-HEIDE

Kontakt und Beratung
Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH
Personalmanagement

Parkstraße 7B | 38102 Braunschweig
t 0531.23866 783

Bewerbung: personal@diakoniestation38.de
www.diakoniestation38.de

Ein Teil der
Unternehmensgruppe
esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKREDE



TANZEN in Braunschweig
seit 1892

Tanzkurse für Schüler & Paare

Discofox | Salsa | Senioren

Kindertanz | HipHop | Zumba

Leonhardstraße 20
38102 Braunschweig

0531-794044
info@tshaeusler.de

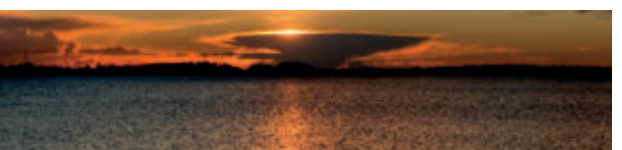
www.tanzschule-haeusler.de

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.
Vorsorgeordner und Patientenverfügung
sind bei uns kostenloser Service

arbor
Bestattungen

Jens Brink

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de



Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Kultur trotz Corona – der Naturpark Elm-Lappwald



„Mühlencafé“ in Abbenrode



„Waldfrieden“ in Esbeck



„Elmstuben“ in Rábke



„Waldbad Birkerteich“ in Helmstedt

Kunst- und Kulturschaffende hatten es 2020 und 2021 schwer: Konzerte fielen aus, Veranstaltungen wurden abgesagt und es herrschte eine fatalistische Stimmung in der Eventbranche vor. Der Förderverein Wald-bad Birkerteich aus Helmstedt wollte dies nicht hinnehmen und funktionierte das schöne Freibad am Lappwald zum Veranstaltungsort um.

Touristen und Einheimische können sich seither über Sommerkonzerte mit regionalen und überregional bekannten Musikern freuen. Tickets für die Konzerte gibt es auf einer eigenen Verkaufsplattform unter www.is-regional.de, die Konzerte finden jeweils an den Mittwochen (kostenlos) sowie Samstagen (kostenpflichtig) während der Badesaison bis September statt.

Natürlich darf bei Open-Air-Veranstaltungen die Verpflegung nicht fehlen. Klar, ein Freibadkiosk bietet keine kulinarischen Highlights, aber eine solide Currywurst und ein gekühltes Bier zu den Sommerkonzerten im Waldbad Birkerteich ist auch eine feine Sache.

Gastronomiekonzepte mit regionalen Produkten

Das Restaurant „Die Elmstuben“ im Freibad Rábke ist hingegen mehr als Kiosk und Pommestube. Die Betreiber eröffneten 2020 das Konzeptrestaurant, welches zwischen Freibad und Campingplatz im Erholungspark Nord-Elm liegt und mit seinem kulinarischen Konzept auf lokale Produkte und wechselnde Aktionsangebote setzt.

Wer lieber im Wald statt im Wasser ist, kann sich nach einer Wanderung um die Kulturschätze des Elms – beispielsweise das Karl-May-Tal oder die Elmsburg – auf einen

Besuch im Waldfrieden Esbeck freuen. Die direkt am Elmrund gelegene Gastronomie stellte sich während der Corona-Zwangs-pause mit überarbeiteter Karte und erweitertem Angebot neu auf und plant erneut die in der Region äußerst beliebten Veranstaltungen wie beispielsweise das Kirschwein-fest, zu dem der selbst hergestellte Kirschwein gereicht wird.

Auf der entgegengesetzten Seite des Elms befindet sich das Mühlencafé Abbenrode. Das Café im ehemaligen Müllerhaus lädt Wanderer von Donnerstag bis Sonntag zum Frühstück mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein und veranstaltet regelmäßige Lesungen, Konzerte und offene Musikbühnen. Auch das Angebot des Mühlencafés stammt entweder von regionalen Erzeugern oder ist selbst produziert.

Weitere Angebote aus der Region Elm-Lappwald

Die Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e.V. ist derzeit dabei, tolle Gastronomie und Anbieter regionaler Produkte zu erfassen und auf ihrer Website unter www.elm-lappwald.de zu präsentieren. Schauen Sie doch die Tage mal rein. Sicher finden auch Sie das passende kuli-narische Erlebnis in der Region.



Infos & Buchung

Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e.V.
Südertor 6, 38350 Helmstedt
Telefon: 05351 1211444
tourist@elm-lappwald.de www.elm-lappwald.de

Gipfelbesteigung und Schluchtenwald

AMPLEBEN Wanderung auf den höchsten Elm-Gipfel

Am Sonntag, den 10. Oktober, bietet der Geopark zusammen mit dem Naturpark Elm-Lappwald die geführte Wanderung „Gipfelbesteigung und Schluchtenwald“ an. Los geht es um 13.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz nördlich von Ampleben. Von dort aus führt Dipl.-Geologin und Geoguide Su-

sanne Schroth die Teilnehmer:innen zum höchsten Gipfel des Elms, dem Eilumer Horn, und zum einstigen Steinbruch „Ampleber Kühlen“, diese sind heute ein bedeutsames Geotop. Auf der Wanderung werden die Erd- und Landschaftsgeschichte des Elms und die Bedeutung der Ampleber

Kühlen für die Bausteingewinnung im Braunschweiger Land erläutert. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 7. Oktober unter Telefon 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrin-nenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintrans-porte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Haushaltshilfe für ältere Dame in Essehof gesucht. Angemeldeter Minijob auf 450 Euro Basis. Zuschriften unter: kornelia.eikenberg@hotmail.de

Garten- u. Landschaftsbauer mit Berufserfah-rung u. FS gesucht. Geboten wird ein tolles Team u. guter Verdienst. Malner Gartenbau, Tel. 05171-292322.

Freizeit im Naturpark Elm-Lappwald

Hier finden Sie:

- tolle Wander- und Radwanderwege
- die Tour „grenzenlos“
- das Forschungsmuseum Schöningen
- das Wanderstempelpass für Kinder und Erwachsene

Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e. V.
Südertor 6, 38350 Helmstedt
Telefon 05351 - 121 1444
tourist@elm-lappwald.de
www.elm-lappwald.de

BOUTIQUE BIRKENSTOCK

Boutique Birkenstock
Langer Hof 8
BS City

Shop online:
aboutshoes.com
[supportlocal](https://www.instagram.com/supportlocal)

Rudolfstift

Aktivierende Pflege und Betreuung für Senioren in allen Pflegegraden

Rudolfstraße 21
38114 Braunschweig
Tel. 0531-7022470
www.rudolfstift.de

Wir bieten schöne, günstige Einzel- und Doppelzimmer!

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

LesBAR

Oktober-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser,
im Herbst, wenn es draußen stürmt und regnet, ist eine gute Zeit, es sich im Wohnzimmer gemütlich zu machen und ein Buch zu lesen. Ich hätte da was für Sie. Einen aktuellen Hit aus der Bestseller-Liste, eine Neuerscheinung, die in dieser Liste (noch) nicht gelandet ist und einen echten Klassiker. Vielleicht ist etwas Passendes für Sie dabei? Schauen Sie mal.

Hape Kerke-ling macht den Anfang. Weil er in besagten Listen wieder mal ganz oben steht. Na ja, nach „Ich bin dann mal weg“ und „Der Junge muss an die frische Luft“ sind natürlich die Erwartungshaltungen groß, die Messlatte liegt hoch. Nun also **„Pfoten vom Tisch!“**. Sein neues Werk geht auf der Titelseite mit den Zeilen „Meine Katzen, andere Katzen und ich“ weiter, womit die Leserschaft schon einmal auf das Thema eingenordet ist. Und auffault. Was soll das denn? Ein Katzenbuch! Okay,

Kerkeling liebt Katzen. Dagegen kann man nichts sagen. Für andere Katzenliebhaber mag es ganz nett sein, zu erfahren, was der Autor so mit den kuscheligen Vierbeinern erlebt. Es ist eine Sammlung hübscher Anekdoten, ein eventuell ganz nützlicher Katzenratgeber. Aber letztendlich nichts wirklich Neues. Wer eine Katze hat, kennt das alles, wer keine hat, den interessiert es nur sehr entfernt. Nach den beiden Vorgängerveröffentlichungen hätte ich da deutlich mehr erwartet. Ich bin dann mal weg von dem Schriftsteller, der Mann muss sich was Frisches einfallen lassen. Von mir nur zwei von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆
Titel: Pfoten vom Tisch!
Autor: Hape Kerkeling
Genre: Ratgeber?
Verlag: Piper, geb. Ausgabe
Preis: 22 Euro

Krone des Himmels

Kommen wir zu einer bemerkenswerten Neuerscheinung. Wobei das mit der Neuerscheinung gleich in doppelter Hinsicht passt. Das Buch ist neu auf dem Markt und heißt **„Krone des Himmels“**. Und die Autorin ist ebenfalls neu auf dem Markt der schreibenden Zunft und heißt **Juliane Stadler**. Sie ist Historikerin und lebt in Speyer. Schon berufsbedingt ist sie also prädestiniert für historische Storys. Für Ihren Debütroman **„Krone des Himmels“**, der im Mittelalter spielt und sehr anschaulich den Glanz, das Elend und die Gewalt auf den Kreuzzügen widerspiegelt, reiste sie auf den Routen dieser Kreuzzüge, studierte die mittelalterliche Heilkunde und vielfältigen Zeugnisse der damaligen Chronisten. Dass das Mittelalter in ihrer Heimatstadt zum Beispiel durch den Kaiserdom heute noch gegenwärtig ist, hat ihr beim Schreiben sicher auch geholfen. Es gibt zahlreiche historische Romane –

gute und weniger gute. Dieser Roman, in dem es auch um Liebe und Verrat geht, gehört zu den guten, den sehr guten sogar. Stadler hat schon ein Nachfolgewerk in Arbeit. Das ist ebenfalls gut. Jetzt geht es für die Leserinnen und Leser erst einmal in die spannende Handlung des Erstromans. Damit noch ein wenig Luft nach oben bleibt, gibt es von mir für dieses Werk vier Sterne.

★★★★☆
Titel: Krone des Himmels
Autorin: Juliane Stadler
Genre: Historischer Roman
Verlag: Piper, geb. Ausgabe
Preis: 24 Euro

Der Richter und sein Henker

und sein Henker“. Dürrenmatt berichtet darin vom Kriminalkommissar Hans Bärlach, dessen bester Mitarbeiter erschossen aufgefunden wird. Weil Bärlach krank ist, lässt er die Ermittlungen von seinem Assistenten vornehmen, der aber – was der Kommissar natürlich nicht ahnt – der Mörder ist. Durch einen gehörigen Schuss Ironie, gepaart mit Zynismus und Gesellschaftskritik gehen die Kriminalromane dieses Autors weit über das Übliche hinaus. Drei Sterne von mir.

★★★★☆
Titel: Der Richter und sein Henker
Autor: Friedrich Dürrenmatt
Genre: Kriminalroman
Verlag & Preis: diverse

Bleibt mir noch zu sagen, dass alle Bücher, egal ob mit ein, zwei, drei oder vier und fünf Sternen ausgezeichnet, lesbar sind. Die Bewertung meinerseits ist Ihrerseits bekanntlich unterschiedlich bewertbar. Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil. Gute Unterhaltung dabei. Und behalten Sie Appetit auf die nächste LesBAR.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

WWW.RUNDSCHAU.NEWS



 **Montage von Zäunen, Toren, Carports, Terrassen uvm.**

- Als zuverlässiger und erfahrener Partner finden wir für jeden individuellen Kundenanspruch die passende Lösung.
- Profitieren Sie von unserer großen Auswahl sowie einer fachgerechten und hochwertigen Montage.
- Auf Wunsch können Sie auch Material für Ihre Projekte bei uns beziehen.



THEIN GRIMM MARRE – Große Ausstellung –

Hansestraße 75 | 38112 Braunschweig
Telefon: 0531 / 877 00 30
www.tgm-braunschweig.de | info@tgm-braunschweig.de

Rundum gut aufgestellt

- ZÄUNE
- TORE
- TERRASSEN
- CARPORTS
- GARTENHÄUSER & PAVILLONS
- MÜLLTONNENBOXEN
- KINDERSPIELGERÄTE





IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO

Seit 1928

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altrautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
Mobil: 0171 8161422
Büchner Straße 15
38118 Braunschweig
info@damke-isensee.de
www.damke-isensee.de


Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung



SEAT Leon Sportstourer e-HYBRID

**Mehr Spaß.
Weniger Emissionen.**

Jetzt mit 7.177,50 € e-Mobilitätsprämie¹.



SEAT Leon Sportstourer 1.4 e-HYBRID, 150 kW (204 PS), Kraftstoffverbrauch Benzin: kombiniert 1,5 l/100 km; Stromverbrauch: kombiniert 12,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 33 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+.

Laas Automobile GmbH & Co. KG
Waller Straße 18–19
38179 Schwülper
Telefon 05303 95020
laas-automobile.de

¹Die e-Mobilitätsprämie von 7.177,50 € setzt sich zusammen aus dem SEAT Herstelleranteil von 2.677,50 € brutto und der staatlichen Förderung von 4.500 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung in dieser Höhe endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, voraussichtlich am 31.12.2021. SEAT Herstelleranteil: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines SEAT Leon Sportstourer e-HYBRID. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die e-Mobilitätsprämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis-Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei uns im Autohaus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

„Honigkuchengrund“ lädt zur Pause ein

REGION Wanderrastplatz wurde fertiggestellt



Eine lange Planung konnte nun endlich erheblich früher umgesetzt werden. Der Rastplatz am Honigkuchengrund konnte dank großer Unterstützung fertig gestellt werden. So flossen 1.000 Euro von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung und 800 Euro vom VR Gewinnsparen der Volksbank eG Wolfenbüttel in die Aktion ein. Der Rastplatz befindet sich am Rundwanderweg 18, er beginnt am Parkplatz Lutterspring.

Nach etwa zwei Kilometer beim Abzweig zum Drachenberg befindet sich die neue Ruhemöglichkeit. Bereits im Vorfeld wurde der Rastplatz durch die aktive und fleißige „Waldgruppe“ vorbereitet und auch ein Hinweisschild zum Rastplatz aufgestellt. Zwei Bänke und ein Tisch laden nun zum Ausruhen und stärken ein. Den Namen „Honigkuchengrund“ erhielt der Platz von dem unmittelbar hinter ihm liegenden Gelände.

Im Beisein vom Geschäftsleiter Naturpark Elm - Lappwald Ulrich Scheithauer, dem Tischler Andreas Heuer und seiner Frau sowie Herrn Markgraf, Teilmarktleiter Volksbank Wolfenbüttel, und Herrn Mosenheuer als Beiratsmitglied der Braunschweigischen Landessparkasse sowie die kompletten elf fleißigen Mitarbeiter aus der Wandergruppe bedankte sich Wanderführer Dieter Hauschild bei den großzügigen Gönnern. Nicht unerwähnt bleiben sollte neben den Spenden der Wandergruppe die dankenswerte finanzielle Unterstützung durch Bürger und Firmen der Stadt Königslutter.

Bereits bei der Einweihungsfeier wurden weitere Aktionen der fleißigen Akteure für die Zukunft geplant. Gesellig verweilte man noch einige Zeit an dem einladenden Rastplatz.

Dieter Hauschild

Glückwünsche zur Wiederwahl

CREMLINGEN GRÜNE gratulieren Bürgermeister Detlef Kaatz



Diethelm Krause-Hotopp (li) gratuliert Bürgermeister Detlef Kaatz (re) zur Wiederwahl

Foto: privat

Im Namen der Cremlinger GRÜNEN Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister, Detlef Kaatz, dem amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen, zur Wiederwahl.

Kaatz, der als gemeinsamer Kandidat von SPD und GRÜNEN angetreten war, hatte sich bei der Kommunalwahl am Sonntag mit knapp 60 Prozent gegen den Mitbewerber Tobias Breske durchgesetzt. „Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister, die wir in den vergangenen Jahren als sehr fruchtbar empfunden haben“, bekräftigt Krause-Hotopp und fügt hinzu: „Wir sind sicher, dass die Weichen gut gestellt sind, um die Gemeinde Cremlingen zukunftsicher aufzustellen. Die rot-grüne Zusammenarbeit hat schon jetzt viel in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz erreicht“. Das Kommunalwahlergebnis insgesamt zeigt, dass die Einwohner:innen die rot-grüne Zusammenarbeit positiv sehen, den grünen Anteil aber gerne noch stärken wollen.

Ulrike Siemens

Gemeinsam Ziele erreichen

WEDDEL VfR sucht Förderer für Kinder- und Jugendsport

Der VfR Weddel versteht sich schon seit Jahren als Förderer des Jugend- und Kindersports und seit vielen Jahren finden immer mehr Kinder ihr sportliches zuhause beim VfR Weddel. Nicht zuletzt, weil spezielle Sportangebote und Workshops für Kinder angeboten werden. So zum Beispiel Selbstbehauptung, Kinderyoga, ZUMBA für Kids, neben den klassischen Sportangeboten von Kinderturnen über die Mannschaftssportarten mit Tischtennis, Tennis und Fußball. All das verlangt eine Menge fleißiger Helfer, die mit viel Engagement die Kinder qualifiziert betreuen, sowie sportlich aber auch persönlich fördern, fordern und unterstützen.

Um die Arbeit mit den über 300 Kindern und Jugendlichen weiterhin erfolgreich beim VfR Weddel umzusetzen, sowie Neuanschaffungen für un-

sere Kinder- und Jugendsportgruppen zu realisieren, suchen wir Förderer um diese Ziele gemeinsam zu erreichen. Jeder kann dabei sein und das schon für eine monatliche Unterstützung von zwei Euro, egal ob Privatperson oder Unternehmen. Unsere neuen Förderer werden auf unserer neuen Förder Tafel auf dem Sportplatz des VfR Weddel in der Ahornallee entsprechend präsentiert.

Kleiner Betrag mit großer Wirkung. Wenn Sie Interesse haben, besuchen sie unsere Vereinshomepage www.vfr-weddel.de für weitere Informationen zum Sport- und Förderangebot, schreiben Sie uns eine E-Mail: martin.kugel@vfr-weddel.de oder rufen Sie in der Geschäftsstelle 05306 5518 an.

Martin Kugel



Fünf Sitze im Ortsrat

HORDORF SPD dankt für das Vertrauen



Sarah Grünvogel



Manuel Kaatz



Luca Ilić



Annette Suck



Reinhold Briel

Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste. Im neuen Hordorfer Ortsrat

Reinhold Briel

werden zukünftig fünf Ortsratsmitglieder vertreten sein, die auf der Liste der SPD kandidiert haben. Ortsvereinsvorsitzender Reinhold Briel freut sich besonders darüber, dass mit Sarah Grünvogel, Manuel Kaatz und Luca Ilić drei junge Kandidat:innen das Vertrauen der Wähler:innen gewinnen konnten und ist sich sicher, dass dadurch neue und zeitgemäße Ideen der Ortsratsarbeit bereichern werden.

Der Dank gilt aber auch den Kandidat:innen, die nicht in den Ortsrat einziehen konnten. Auch sie haben zum erfolgreichen Abschneiden beigetragen.

Neben Sarah Grünvogel, Manuel Kaatz und Luca Ilić wurden noch Annette Suck - ebenfalls als „Newcomerin“ - und der bisherige Ortsbürgermeister Reinhold Briel in den Hordorfer Ortsrat gewählt. Alle fünf freuen sich auf die Arbeit im neuen Ortsrat und bitten darum, dass sich die Hordorferinnen und Hordorfer mit Fragen, Wünschen und Ideen an sie wenden und aktiv an der Gestaltung des Dorflebens teilnehmen.

Der Johanniter-Hausnotruf: Immer in der Nähe

EIN SICHERES GEFÜHL AUCH FÜR ANGEHÖRIGE

Jeder Mensch benötigt im Leben Unterstützung von anderen: mal eine helfende Hand im Haushalt, mal ein offenes Ohr für ein Gespräch. Gerade für ältere Menschen ein wichtiges Thema: schnelle und unkomplizierte Hilfe im Notfall. Aber nicht jeder hat Familie oder Freunde in der unmittelbaren Nähe oder ein funktionierendes nachbarschaftliches Netzwerk, auf das man sich verlassen kann. Nicht nur für die betroffenen Menschen selbst, auch für ihre Angehörigen kann das Anlass zur Sorge sein.

„Der Johanniter-Hausnotruf kann für diese Situationen die ideale Lösung sein. Der Dienst bietet ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit“, sagt Manuela Klein, Fachbereichsleitung Notrufdienste im Johanniter Regionalverband Harz-Heide. Denn für den Fall, dass einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die Nutzer selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Der Hausnotruf ist von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Vier Wochen lang gratis testen

Vom 27. September bis zum 7. November 2021 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Weitere Informationen unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Löwenstarker Hausnotruf

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

- / 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- / Bundesweit Notrufzentralen mit erfahrenen Mitarbeitenden
- / Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck
- / Kurze Reaktionszeit im Fall eines Notfalls
- / Ab 75 Jahren empfohlen
- / Neu: auch kontaktlose Installation möglich

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)

JOHANNITER

Endlich wieder Boßeltour

HEMKENRODE Schützenverein

Am 30. August lud der Schützenverein Hemkenrode zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. 26 Mitglieder folgten der Einladung in das Elmhaus in Hemkenrode. Viele Neuigkeiten aus dem vergangenen Schützenjahr konnte die Vorsitzende Nicole Ohse nicht berichten, da der Betrieb durch die Pandemie erheblich eingeschränkt war und auch größere Veranstaltungen frühzeitig aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen abgesagt wurden. Die Versammlung war sich jedoch einig, die alljährliche Boßeltour erneut durchzuführen, die in diesem Jahr maßgeblich von den Jugendlichen des Vereins geplant wird. Auch ein weiteres Schützenfest soll im nächsten Jahr wieder veranstaltet werden. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Vorstand in seiner Besetzung

einstimmig wiedergewählt. Gestärkt wurde sich in diesem Jahr durch verschiedene Pizzen und Kaltgetränke, die Rolf Hantelmann als amtierender König spendierte. Abschließend dankte die Vorsitzende Ohse dem langjährigen Mitglied Rolf Hantelmann, der nicht nur Gründungsmitglied sondern auch langjähriger Vorsitzender des Vereins war, für sein großes Engagement für den Verein insbesondere in den vergangenen Jahren. Für alle Mitglieder sowie Interessierte haben sich die Schießzeiten etwas geändert: montags wird nun von 18:30 bis 20:30 Uhr im Elmhaus geschossen, wobei die Jugendlichen zunächst ab 18:30 Uhr den Vorrang haben und Erwachsene in der Regel erst nach 19 Uhr zum Zuge kommen.

Lennart Buda

„Kartoffel Schmidt“ sponsert Outfit

WEDDEL Fußballjugend startet in die neue Saison



Mit einer C-Jugendmannschaft, zwei E-Jugendmannschaften, sowie einer F-Jugendmannschaft startet der VfR Weddel in eine neue Saison. Zusätzlich gibt es eine neue G-Jugendmannschaft für Jungs und Mädchen von vier

bis sechs Jahren. Das neue Team trifft sich jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr auf der Weddeler Sportanlage in der Ahornallee zum Training. Wer Lust hat bei der neuen Mannschaft mitzuspielen, schaut einfach beim Training vorbei oder meldet sich vorab bei volker.froberg@vfr-weddel.de oder martin.kugel@vfr-weddel.de. Die C-Jugendmannschaft startet in diesem Jahr erstmalig auf dem Großfeld mit elf Spielern. Aus diesem Grund gab es für die Mannschaft neue Trainingsanzüge, die von „Kartoffel Schmidt“ aus Cremlingen gesponsert worden sind. Die Weddeler C-Jugend-Kicker bedanken sich herzlich für das neue Outfit und freuen sich auf die neue Herausforderung auf dem Großfeld. Weitere Informationen zum Jugendfußball in Weddel gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de

Martin Kugel

Dank an das Helferteam

HORDORF Blutspendeaktion



Nach Worten des Dankes und Übergabe des Präsentkorbes und Blumen V.l. Celestina Kaatz, Christa-Maria Mittendorf und Inge Eckert

Auch am 24. August haben wieder viele Spender an unserer Blutspendeaktion teilgenommen, worüber wir uns sehr freuen und bedanken. Ein riesiges Dankeschön gilt allerdings dem früheren Blutspende-Helferteam unter der Leitung von Christa-Maria Mittendorf (Leiterin der evangelischen Frauenhilfe) für ihren langjährigen Einsatz bei den Blutspendeaktionen in Hordorf. Vor circa einem Jahr wurde der Staffeltab an ein neues jüngeres Team übergeben. Stellvertretend für die gesamte Helferinnengruppe

haben wir daher Christa-Maria Mittendorf und Inge Eckert zu einem gemütlichen Essen im würdigen Rahmen eingeladen, um allen für die Organisation und Durchführung der Blutspendeaktionen in den mehr als 25 Jahren zu danken. Natürlich wurde auch ein mit vielen Köstlichkeiten gefüllter Präsentkorb für das gesamte Team übergeben, so dass die Damen sich bei einem gemütlichen Abend daran erfreuen können.

C. Kaatz und Team

Zufrieden mit gutem Ergebnis

GARDESSEN SPD bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen

Das Ergebnis der Niedersächsische Kommunalwahl liegt vor und macht den SPD-Ortsverein Gardessen stolz. Insgesamt ist nicht nur die SPD in Gardessen sehr zufrieden, auch schaut man bei den fünf Kandidaten in strahlende Gesichter. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die gewählten bisherigen und zukünftigen Vertreter für Gardessen, Burkhard Wittberg, Benjamin Vocke, Stefan Feicke und Christian Hundt, freuen sich darauf, in der kommenden Ratsperiode ihre Interessen in Gardessen verwirklichen zu können. Mit diesem persönlichen Super-Ergebnis möchte der strahlende Sieger, Burkhard Wittberg jetzt auch wieder Ortsbürgermeister der Ortschaft Gardessen werden.

Allen Wählerinnen und Wählern, die den sozialdemokratischen Kandidaten ihre Stimmen und damit ihr Vertrauen geschenkt haben, danken wir ganz herzlich. Wir werden dieses Vertrauen in den nächsten fünf Jahren durch eine gute, konstruktive Gestaltungsarbeit im Ortsrat, für die Bürger:innen in Gardessen rechtfertigen. Mit unserem Team, das sich aus erfahrenen und jungen Mitgliedern zusammensetzt, werden wir uns weiterhin für die Belange

aller unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen und für ihre Anliegen stets ein offenes Ohr haben. Sprechen Sie uns an.

An dieser Stelle dankt der SPD-Ortsverein allen Kandidaten für Ihren Einsatz und die gute Arbeit in diesem Kommunalwahlkampf. „Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen viel Kraft, Freude und Motivation beim Gestalten der Ortschaft Gardessen“, sagt Wittberg als SPD-Ortsvereinsvorsitzender, „und den Nichtgewählten rufen wir zu: Nach der Wahl ist vor der Wahl! Nicht aufgeben, sondern weiterhin engagiert und motiviert bei den Sozialdemokraten mitmachen, mitentscheiden und mitgestalten. Durch die Verbindung von SPD-Ortsverein und den Fraktionen im Orts- und Gemeinderat, gibt es dazu viele Möglichkeiten.“

Genauso freut sich Wittberg auf die konstruktive Gemeinderatsarbeit in der Gemeinde Cremlingen und sagt: „Wir, die SPD, werden im Gemeinderat weiterhin unsere erfolgreiche sozialdemokratische Arbeit fortsetzen. Die letzten zehn Jahre waren eine Bereicherung für die Gemeinde Cremlingen. Und das unterstütze ich für unsere Bürger und Bürgerinnen gern.“ Gratulieren möchten wir vom SPD-



V.l. Burkhard Wittberg, Benjamin Vocke, Stefan Feicke, Christian Hundt.

Ortsverein Gardessen auch unserem Bürgermeister Detlef Kaatz, der mit einem ganz tollen Ergebnis die Wahl für sich gewinnen konnte. Die Gemeinde Cremlingen kann stolz sein, so einen gestandenen Cremlinger weiterhin an der Spitze zu haben.

Abschließend möchte sich der Ortsverein und die fünf Kandidaten noch bei dem Wahlausschuss, den Wahlvorständen, sowie allen Wahlhelfern be-

danken. Ganz besonderer Dank geht an die Mitarbeiter in der Verwaltung, „Ihr habt einen guten Job gemacht!“ Einen Wahltag mit fünf Wahlen durchzuführen und dabei auch alles korrekt umzusetzen ist schon etwas nicht Alltägliches. Ihnen allen gilt unser persönlicher Dank!

Burkhard Wittberg



Einmalig im Leben –
Einmalig in der Erinnerung



SARG-MÜLLER
Braunschweigs ältestes Bestattungshaus
Gliesmaroder Str. 109, 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 33 30 33 www.sarg-mueller.de



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.
Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de
Folgen Sie uns auch auf  

Sonniger Oktober bei Optiker Dorge

Wir schenken Ihnen die Brillengläser für Ihre Sonnenbrille!



Beim Kauf einer Sonnenbrille bekommen Sie getönte Einstärkenkunststoffgläser (85% grau, grün oder braun)* in Ihrer Glasstärke gratis dazu.

Wir ermitteln Ihre optimale Sehkraft und beraten Sie in allen Fragen rund um die Brille.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Optiker Dorge-Team

Westernstr. 12a
38154 Königslutter
Telefon: 0 53 53 / 56 17
www.optiker-dorge.de





GENUINE SINCE 1937



MEXX

*bis sph +/- 6dpt cyl-2dpt

Schießen um Ruhm und Ehre

SCHANDELAH Herbstaktion im Schützenverein



Teilnehmer der Feuerwehrjugend

der Schützenverein Schandelah hat sein diesjähriges Herbstpreisschießen inklusive der Volkskönigin und des Volkskönigs, in der Zeit vom 27. August bis 12. September für alle Bürgerinnen und Bürger ausgetragen. Ferner wurde der Floriankönig der Ortswehr Schandelah in der Zeit ausgeschossen. Die Jugendfeuerwehr schoss ebenfalls um

Ruhm und Ehre untereinander. Dank der Ausleihe eines Lichtpunktgewehres des Schützenverein Weddel (der SV Schandelah sagt nochmals Danke) konnten sogar Mitglieder der Jugendfeuerwehr unter zwölf Jahren am Wettbewerb teilnehmen. Die aktiven Schützen des SV Schandelah und des SV Veltheim schossen die Reihenfolge

der Besten, in Form von Mannschafts- und Einzelwertungen unter sich aus. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung fand dann am 18. September in Form einer öffentlichen Siegerehrung und Preisverteilung statt, in der die teilnehmenden einzeln benannt und geehrt wurden. Jeder Teilnehmer konnte sich aus den Preisangeboten etwas

aussuchen. Die Feier (unter anderem Ballonweitflug-Wettbewerb und Dosenwerfen für unsere kleinen Gäste) ging unter großer Teilnahme feierwütiger Bürgerinnen und Bürger erst in den Morgenstunden zu Ende.

Dirk Kallmeyer

Junge Menschen in die Politik

CREMLINGEN SPD sorgt für Verjüngung der Räte



Jennifer Kassel, Malte Scheffler, Manuel Kaatz, Luca Ilic, Sarah Grünvogel

Wer die Probleme der Zukunft lösen will, muss junge Menschen in der Politik nach vorne bringen. Entscheidungen, die heute fallen – das gilt auch für die Kommunalpolitik – werden noch in Jahrzehnten Auswirkungen haben. Daher müssen die hauptsächlich Betroffenen, nämlich die jungen Menschen, Entscheidungsträger in den Parlamenten werden.

Einige SPD-Ortsvereine und der SPD-Gemeindeverband Cremlingen wählen gezielt unter 35-jährige auf ihre Wahlvorschlagslisten zu den Kommunalwahlen, teilweise auf sehr aussichtsreiche Positionen. Sarah Grünvogel, Luca Ilic, Manuel Kaatz, Jennifer Kassel und Malte Scheffler stellen sich dieser Herausforderung. Daniel Bauschke und Benjamin Vocke sind ebenso eher junge Sozialdemokraten. Die Wählerinnen und Wähler honorieren dies mit beachtlichen Stimmzahlen und einer entsprechenden

Zahl „junger Mandate“. Den meisten gewählten Kandidatinnen und Kandidaten errangen ihr Mandat sogar über eigene Stimmen.

Hervorzuheben ist der Einzug von Malte Scheffler als Abgeordneter in den Wolfenbütteler Kreistag. Nach vier Jahren als Bürgervertreter und intensiver Arbeit bei der Gestaltung des Wahlprogramms ist das ein verdienter Erfolg. Fünf der 17 Mitglieder der neuen SPD-Kreistagsfraktion sind unter 35 Jahren alt.

„Der Gestaltungswille ist bei den jungen Menschen vorhanden. Die SPD wird dafür sorgen, dass sich die Basis für die Umsetzung der Ideen und Visionen verbessert. In der SPD kann jeder an der Gestaltung mitwirken, egal ob mit oder ohne Ratsmandat.“ meint Malte Scheffler.

Matthias Franz

„Niemand soll allein sterben müssen!“

WOLFENBÜTTEL Verdienstorden für eine engagierte Frau mit Tatendrang und Herz



Dank und Anerkennung von Ministerpräsident Stephan Weil für Dagmar Ammon. Foto: Staatskanzlei Niedersachsen

Dagmar Ammon ist das Gesicht des Hospizvereins Wolfenbüttel. Der 23. August war ein besonderer Tag für sie. Ministerpräsident Stephan Weil hat sie mit dem Niedersächsischen Verdienstorden am Bande ausgezeichnet. Jetzt gehört sie zu den wenigen Wolfenbüttelern, die mit einer staatlichen Auszeichnung geehrt worden sind. Der Verdienstorden wird vorbildlich tätigen Menschen verliehen, die sich ehrenamtlich längere Zeit in den Dienst ihrer Mitmenschen gestellt haben.

Ehrenamtlicher Einsatz zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben von Dagmar Ammon. Die Lehrerin für Mathematik und Sport unterstützte jahrzehntelang – weit über ihre sehr aktive sportliche Familie hinaus – vor allem die Wolfenbütteler Basketballer. Seit 15 Jahren ist sie Motor und Gesicht des Hospizvereins Wolfenbüttel. Und aus der „oberen“ niedersächsischen Hospizarbeit kam auch der Vorschlag, sie mit dem Verdienstorden auszuzeichnen.

„Nicht wenige Menschen müssen alleine sterben“

Eindrucksvoll beschreibt Dagmar Ammon, wie sie zu dieser Lebensaufgabe fand. Sie wurde ihr regelrecht vor die Füße gelegt. „Aus gesundheitlichen Gründen wurde ich vorzeitig pen-

sioniert. Ich war aber durchaus in der Lage, noch etwas Anspruchsvolles zu tun. So habe ich mich zu einem Fernstudium zur Heilpraktikerin entschlossen. Bei einem Praktikum in einem Altenheim wurde ich mit Tod und Sterben konfrontiert. Ich musste erfahren, dass nicht wenige Menschen allein sterben müssen. Ich dachte: Das darf doch nicht wahr sein!“

Gerade in jener Zeit beschäftigte sich der niedersächsische Landtag mit den Voraussetzungen für ein würdevolles Sterben. Die Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sollte sichergestellt werden – und das nicht nur in den großen Städten. Auf Initiative von Dörthe Weddige-Degenhard, Wolfenbüttelerin und Abgeordnete des Landtags, trafen sich 13 Frauen und Männer und gründeten am 28. August 2006 den Hospizverein Wolfenbüttel. Als Mitglied des Vorstands lenkt Dagmar Ammon seitdem die Geschicke des Vereins – und das mit beachtlichem Erfolg.

Heute hat der Verein über 300 Mitglieder, 50 ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer, drei angestellte Koordinatorinnen und eine Verwaltungsfachkraft. Jährlich werden bis zu 70 schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihre Familien begleitet. Zahlreiche Menschen nehmen die An-

gebote für Trauernde wahr, kommen zu den Letzte-Hilfe-Kursen und zur Sprechstunde Patientenverfügung.

„Mein Herz schlägt für diese Begleitung im persönlichen Lebensumfeld“

Dagmar Ammon beschäftigt sich keineswegs nur mit Vorstandsthemen. „Ich bin angetreten, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase genau dort zu begleiten, wo sie leben. Das gilt bis heute. Mein Herz schlägt für diese Begleitung im persönlichen Lebensumfeld“, sagt sie mit entschlossenem Blick. „Belastende Verlegungen ins Krankenhaus für kurze Zeit wollen wir möglichst vermeiden helfen.“ Sie hat wie alle anderen Ehrenamtlichen den Vorbereitungskurs für Sterbebegleiterinnen und Sterbegleiter im Umfang von 100 Stunden absolviert. Dazu hat sie die Qualifikation für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen sowie für Trauernde. Und nicht zuletzt ist sie diejenige, die Vorbereitungskurse für neue Ehrenamtliche leiten darf. Den derzeitigen Kurs hat sie pandemiebedingt in großen Teilen digital durchgeführt. Darauf kann die 75-jährige mit Recht stolz sein. In einer Woche erhalten die „jüngsten“ Nachwuchskräfte ihre Zertifikate.

Zeitlich geht das Engagement von Dagmar Ammon weit über das hinaus, was ein Ehrenamt im Allgemeinen ausmacht. Sie ist präsent in der Öffentlichkeit, bei Veranstaltungen und Festen – immer auch in Funktion ihres Ehrenamts.

Fast täglich ist sie in der Geschäftsstelle anzutreffen. Es gibt kaum einen Termin, bei dem sie fehlt. An den tounsmäßigen Treffen der ehrenamtlichen Begleiterinnen nimmt sie regelmäßig teil und lässt andere an ihren Erfahrungen teilhaben. Sie geht in Schulen und Vereine und stellt mit Begeisterung die Hospizarbeit vor. Sie ist präsent in der Öffentlichkeit, bei Veranstaltungen und Festen – immer auch in Funktion ihres Ehrenamts. Nicht zuletzt: Sie weiß, wen sie anspre-

chen muss, wenn es um die Unterstützung des Vereins geht. Aus ihrem großen Erfahrungsschatz heraus kann sie Ideen, Wünsche und Visionen mit Personen und Institutionen verknüpfen. Und nicht selten stellen sich bei ihren Gesprächspartnern Motivation und Engagement ganz nebenbei ein.

Eröffnung des HospizZentrums im Sommer 2023

Diese Qualität ist besonders wichtig, wenn es um die Realisierung des HospizZentrums geht. „Es ist unser vorderstes Anliegen, Menschen dort zu begleiten, wo sie leben – und wo die meisten auch am liebsten sterben möchten“, betont Dagmar Ammon. „Als aber 2019 ein Stifter-Ehepaar auf uns zukam und uns einen finanziellen Grundstock für ein Hospiz anbot, wollten wir dann doch nicht Nein sagen. Das hätten uns viele Bürger nicht verziehen“, ist sie überzeugt. „Jetzt brauchen wir – und setzen wir – auf ergänzende Unterstützung: auf Mitglieder, die mit ihren Beiträgen unsere Arbeit dauerhaft sichern, auf Spenden von Unternehmen und Einzelpersonen. Wir können uns bereits auf großzügige Zuwendungen der Stiftung Zukunftsfonds Asse und der Fernsehlotterie freuen.“

Bis zur geplanten Eröffnung des HospizZentrums im Sommer 2023 ist noch ein weiter, anstrengender Weg zurückzulegen. Den wird Dagmar Ammon – wie gewohnt – tatkräftig mitgestalten. „Mir ist bewusst, dass wir das nur im Team schaffen und nur mit vielen Beratern und Unterstützern von außen. Die Verleihung des Verdienstordens – sie freut mich und beschämt mich zugleich. Die Auszeichnung gebührt allen gemeinsam, die sich für die hospizliche Begleitung in Wolfenbüttel und Umgebung über all die Jahre eingebracht haben und auch neu engagieren.“

Ulrike Jürgens

E-Mobilität fördern

LANDKREIS SPD-Fraktionen sieht Handlungsspielraum

Die E-Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil der Mobilitätswende, hin zu einem klimafreundlichen beziehungsweise klimaneutralen Verkehr. Damit E-Autos in dem Maße auch von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können, bedarf es einer flächendeckenden Lade-Infrastruktur. Das beginnt zu Hause mit einem Hausanschluss, einer sogenannten Wallbox, mit der das Auto vor der eigenen Haustür geladen werden kann. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können zu Hause eine Wallbox installieren lassen und entsprechende Förderungen der KfV oder anderer Fördermittelgeber erhalten. Viele Mieterinnen und Mieter haben diese Möglichkeit nicht. Stadt und Landkreis sind Eigentümer der Wohnungsbaugesellschaft (WoBau) Wolfenbüttel. Hier sehen die Fraktionen der SPD aus Kreistag und Stadtrat Handlungsspielraum: „Damit die Nutzung von zum Beispiel E-Mobilität kein Privileg ausschließlich Besserverdienender bleibt, werden unsere Fraktionen beantragen, gemeinsam mit den Kommunalverwaltungen und der Wo-



Lennie Meyn, Kreisausschussvorsitzender Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit Bau den sukzessiven Ausbau der Ladeinfrastruktur in Stadt und Landkreis auch für Mieterinnen und Mieter voranzubringen“ erläutert Lennie Meyn, der Vorsitzende des Kreisausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit.

Harald Koch

Wasser ist Lebensqualität

- der Wasserverband Weddel-Lehre



Vorstellung Hochwasserschutzkonzept „Schunter-Wabe“

Am 19. Oktober 2021, 18:00 Uhr wird im CEC (Cremlingen Event Center), Im Moorbusche 101, 38162 Cremlingen das Hochwasserschutzkonzept „Schunter-Wabe“ vorgestellt.

An der Veranstaltung können interessierte Bürgerinnen und Bürger unter Einhaltung der „3G“ Hygieneregeln teilnehmen. Das entsprechende Dokument zum Nachweis ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen.

Zudem ist eine Anmeldung unter der E-Mailadresse: info@weddel-lehre.de erforderlich.

Hinweis: Ohne Anmeldung erhalten Sie am Tag der Veranstaltung keinen Zutritt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.weddel-lehre.de

Der Verbandsvorsteher: Günter Eichenlaub

Wasserverband Weddel-Lehre, Hauptstr. 2b, 38162 Cremlingen www.weddel-lehre.de

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/202782

Pflanzzeit für Stauden und Gehölze

die zwei

Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum

Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig
Telefon +49 531 51 60 80 20
zuhaue@diezwei-pflegt.de

Büro für Pflegeberatung
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen
pflegeberatung@diezwei-pflegt.de

diezwei-pflegt.de

Herbstferien in der Asse

DENKTE Anmeldung bis 10. Oktober

Wir suchen 20 Teilnehmer:innen im Alter von 7 bis 13 Jahren, die Lust haben eine Woche in den Herbstferien mit uns in der Asse zu verbringen. Was wird geboten?

Wir wollen gemeinsam mit euch basteln, Spiele spielen, den Wald erkunden und all das machen, worauf ihr Lust habt! Euch erwartet eine tolle und abwechslungsreiche Ferienzeit mit einer Menge Spaß! Du hast Lust mit dabei zu sein? Dann melde dich jetzt an!

Wer verbringt die Woche mit dir?
Ein Team aus jungen und ausgebildeten Jugendleiter:innen

Was sonst noch wichtig ist?
Die Ferienfreizeit wird im Herbst stattfinden, weshalb das Wetter durchwachsen sein kann. Bitte denk an wet-

tergerechte Kleidung und Regen- sowie Matschsachen.

Die Maßnahme wird nur in dem Möglichkeitsrahmen der zu dem Zeitpunkt aktuell gültigen Niedersächsischen Corona Verordnung mit einem entsprechenden Hygienekonzept stattfinden. Über eine Absage oder Alternative wird zur gegebenen Zeit informiert.

Veranstaltungsort: Assezeltplatz in Denkte

Wann: 25.-29. Oktober täglich von 8 bis 16 Uhr mit Mittagessen

Alter: 7 – 13 Jahre
Teilnahmegebühr: 50 Euro pro Person
Anmeldungen bis zum 10. Oktober unter Telefon 05333 84181 oder per Mail an C.Wiesner@lk-wf.de möglich

ABRA greift Verein unter die Arme

HÖTZUM Spende für die Tennisabteilung des SV



Abteilungsleiter Ulf Weerts, stehend Bildmitte, mit einem kleinen Teil seiner Tennisfamilie vor dem neuen Banner.

Foto: Verein

Nachdem eine Sichtblende an den Tennisplätze durch Wind und Wetter in die Jahre gekommen ist wurde dringend Ersatz benötigt. Die finanziellen Einbußen, bedingt durch den Ausfall vieler Aktivitäten vom Sportverein, machten eine Finanzspritze vom Hauptverein, an die Tennissparte, leider nicht möglich. Durch gute Kontakte zum Autohaus ABRA aus Braunschweig, hier ist ganz besonders Herr Jürgen Buttschaft (Prokurist) zu nennen, ist es der Abteilungsleitung gelungen einen Sponsor zu finden. „Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, das ein Unternehmen, einem Sportverein unter die Arme

greift“, freut sich Abteilungsleiter Ulf Weerts über die großzügige Spende. Die Blende wurde bereits von Mitgliedern der Tennissparte montiert und tut ihren Dienst. „Wer sich einmal auf der roten Asche ausprobieren möchte ist in der Tennisabteilung herzlich Willkommen“, sagt Weerts und gibt unter Telefon: 0531 2621806 gerne Auskunft zur Tennissparte. Näheres kann auch jederzeit auf der Homepage vom Sportverein unter www.hoetzumersv.de nachgelesen werden.

Michael Schwarz

Neue Taschen für die Fußballer

SICKTE/HÖTZUM Sponsoren unterstützen die Spielgemeinschaft



Die Spielgemeinschaft mit dem Betreuersteam freuen sich über die großzügige Spende von Florian Weiss (links) und Steffen Haferung (rechts)

Foto: Verein

Nach einer intensiven Vorbereitung konnten die Fußballer der Spielgemeinschaft aus Sickte und Hötzum pünktlich zum Saisonauftakt von Florian Weiss, Therapiezentrum am Elm in Sickte und Steffen Haferung, die Zugvögel (Eisenbahnpersonal- und Ser-

vice aus Braunschweig) dreißig Sporttaschen entgegen nehmen. Die Fußballer der Spielgemeinschaft, mit ihrem Trainergespann Stephan Köchy und Co.-Trainer Nico Konrad freuen sich sehr über die großzügige Spende. Bei zwei Trainingseinheiten pro Woche,

dienstags und freitags ab 18:30 Uhr in Hötzum und einem Spiel am Wochenende sind die Taschen bereits voll im Einsatz. „Fußballer die unsere Mannschaft auf dem Weg in die Kreisliga verstärken möchten sind willkommen“, so Stephan Köchy der weiß, dass

neben einem Trikotsatz auch noch Taschen zur Verfügung stehen.

Kontakt: Stephan Köchy,
Mobil: 0174 1561499,
Nico Konrad, Mobil: 0172 5784900

Michael Schwarz

Morgengruppe auf Abwegen

HÖTZUM Gymnastikdamen des SV begaben sich auf Wanderschaft

Jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr bietet Übungsleiterin Sabine Künne die Damen der Morgen-Gymnastikgruppe auf das Parkett im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Hötzum. Am ersten Übungstag nach der langen Corona-Pause war das anders, statt im DGH zu schwitzen begab sich die Morgengruppe auf den Platz vor dem DGH. Hier veranstaltete Sabine Künne eine ganz kurze Übungseinheit und begab sich dann mit den Sportlerinnen auf eine kleine Wanderung. Mit dem Ziel das Sportheim zu erreichen ging es zuerst durch den kleinen Wald bis zum Wiesengraben. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt und etwas Flüssigkeit zu sich genommen. Erholt und bei bester Laune wurde dann das Sportheim, wo ein leckeres Frühstück auf die hungrigen Damen wartete, erreicht. „Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden in gemütlicher Atmosphäre, interessante Gespräche geführt und in geselliger Runde einiges an Anekdoten erzählt“,



Die Gymnastikdamen vom Hötzumer Sportverein stellen sich zum Gruppenfoto.

Foto: Sabine Künne

berichtet Übungsleiterin Sabine Künne und bittet Frauen, die eine Sportstunde besuchen möchten, ins Dorfgemeinschaftshaus in Hötzum. „Einfach vorbeischaun, eine Schnupperstunde ist gratis und kann jederzeit be-

sucht werden“, wirbt die Trainerin ihren Sport.

Michael Schwarz

Hüpfburg, Dosenwerfen und viele Spielstationen

GARDESSEN Kunterbuntes Kinderfest

Endlich wieder gemeinsam feiern. Bei verschiedenen Mitmachangeboten einen schönen Tag an der frischen Luft erleben. All das haben die Kandidaten für den Ortsrat und der SPD - Ortsverein geplant und möglich gemacht. Am 28. August fand unser kunterbuntes Fest für Kinder und Familien im Herzen des Dorfes, auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus, statt. Natürlich unter den geltenden Corona - und Hygieneregeln, aber dennoch mit allerlei Angeboten für Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt in Form von Waffeln, Getränken und Kaffee. Auf dem Gelände rund um das DGH konnten mehrere Stationen besucht werden. Für andere konnte sich auf der Hüpfburg ausgetobt werden. Wer wollte, durfte sein Geschick beim Dosenwerfen beweisen. Dazu musste aber erst ein Wurfball von den Kindern hergestellt werden. Ein Renner war unser GoKart - Parcours, hier kamen Abenteuer und Bewegung ins Spiel.

Zur Unterstützung war die Jugendfeuerwehr Gardessen dabei. Es gab die Möglichkeit das Feuerwehrfahrzeug zu besichtigen und den Kameraden Fragen zu stellen. Hier gab es für die Kinder das Angebot mit der Kübelspritze spielerisch Zielübungen gegen eine Spritzwand zu erlernen. Auch die Knotenkunde kam zum Einsatz. Den Kindern wurden die verschiedenen Knoten gezeigt und wer wollte, durfte sich selber daran versuchen.

Wir möchten uns bei allen helfenden Händen herzlich bedanken. Ohne Euch wäre das Kinderfest so nicht möglich gewesen. Vielen Dank für Eure Unterstützung. Des Weiteren möchten wir uns für die Unterstützung und die Spenden von Detlef Kaatz, der Schlachtereier Fuchs, SAS Andreas Schenk und REWE Marktleiter Thomas Macke bedanken. Die Kandidaten des Ortsrates Stefan Feicke, Christian Hundt und Benjamin Vocke und der SPD - Ortsverein Gardessen.



Die Kandidaten des Ortsrates, der SPD - Ortsverein Gardessen und die helfenden Hände

Jetzt NEUentdecken.

Autohaus Stark wird Subaru-Vertragshändler



Die Stark Automobile GmbH an der Saarbrückener Str. 35 in Braunschweig ist ab Oktober diesen Jahres Subaru-Vertragshändler. Seit 2008 wurde in Braunschweig die Marke Hyundai vertreten. Trotz der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit konnte man sich nach intensiven Verhandlungen im Gegensatz zum Standort in Königslutter nicht mit Hyundai auf eine Fortsetzung des Händlervetrags einigen. „Wir bedauern diese Entwicklung und hätten Hyundai gerne weiter vertreten. Für unsere Kunden ändert sich dadurch aber wenig. Alle Werkstattleistungen können weiterhin mit Hyundai-Originalteilen nach Herstellervorgaben ohne Nachteile für Kunde oder Fahrzeug durchgeführt werden. Unsere Kfz-Werkstatt stand ja schon immer allen Fabrikaten offen.“, so Geschäftsführer Rainer Stark, der weiter ergänzt: „Ähnlich ist es beim Fahrzeughandel. Das Autohaus Stark in Königslutter bleibt Hyundai-Vertragshändler, so dass wir in Kooperation weiter alle Modelle anbieten können, ergänzt durch interessante EU-Fahrzeuge

aller Marken.“ Überlegungen, sich fortan als freier Händler rein auf EU-Fahrzeuge zu konzentrieren, wurden schnell verworfen, da der Hersteller Subaru die letzten Jahre in Braunschweig nicht vertreten und auf der Suche nach einem geeigneten Partner war. Aufgrund der langjährigen Erfahrung, der guten Lage der Stark Automobile GmbH und des lokalen Potentials der Fahrzeuge wurde man sich schnell einig. „SUV sind seit mehreren Jahren das stärkste Marktsegment. Wer etwas ziehen muss, viel zu transportieren hat oder einfach nur Wert auf maximale Sicherheit legt, ist bei Subaru bestens aufgehoben.“, sagt Verkaufsberater Rocco Notarstefano. „Jedes Fahrzeug verfügt über Allrad und bietet im Vergleich zu anderen Herstellern viel Ausstattung. Ob Wohnwagen oder Pferdeanhänger, die bekommen problemlos alles sicher bewegt, selbst bei schwierigen Straßenverhältnissen.“, wie er weiter ausführt. Natürlich ist der Stark Automobile GmbH bewusst, dass man eine Nische besetzt. Hier sieht man jedoch den entsprechenden Bedarf, eine erfolgreiche Zukunft und den Subaru-Vertragshandel als eine für alle Beteiligten und Kunden sinnvolle Ergänzung zum markenunabhängigen Fahrzeuggeschäft.





Tag & Nacht
☎ (05 31) 36 99 4
Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen
Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg
www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de



Stein- und Bildhauerei L u t t e r
Inh. Bildhauer u. Steinmetzmeister Hardy Girod
Restaurierungen & Bildhauerei
Natursteinarbeiten & Grabmale
38162 Weddel · Schapener Str. 3 ☎ 05306/4652